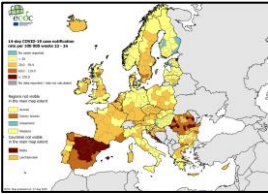


TITEL	Weltweit: COVID-19 Pandemie, Update 20.8. - 28.8.2020, 12h		Autorin: Olivia Veit
INHALTSVERZEICHNIS mit Navigation	A) LINKS FALLZAHLEN B) NEUES SEIT LETZTEM UPDATE <ul style="list-style-type: none"> • WELTWEIT • EUROPA • SCHWEIZ • DEUTSCHLAND • ÖSTERREICH • ITALIEN • SPANIEN • FRANKREICH • UK • RUSSLAND • AMERIKAS • AFRIKA • ASIEN • OZEANIEN • NEUE PUBLIKATIONEN 	C) RISIKOEINSCHÄTZUNG D) MASSNAHMEN FÜR DIE BEVÖLKERUNG E) REISEWARNUNG F) FOLGEN FÜR DEN INTERNATIONALE REISENDEN G) INFORMATIONEN FÜR ÄRZTE / PERSONEN IM GESUNDHEITSBEREICH H) WEITERE INFORMATIONEN / LINKS I) Wer hinter dem EKRM COVID-19 Update steht	
UMFRAGE	Ihre Meinung zum EKRM COVID-19 Update ist uns wichtig! Wir laden Sie deshalb herzlich ein, bis zum 31.8.2020 an unserer kurzen, anonymen Umfrage (→ LINK - DE / LINK - EN) teilzunehmen, damit wir Ihre Bedürfnisse abholen können. Danke!		
<p>Die Neuigkeiten im Überblick</p> <p>For English, please see: English version</p>  <p>14-tägige COVID-19-Fallmeldungsrate pro 100 000, Wochen 33-34 ECDC, 27.8.2020</p> <p>AHA Regel: Abstand halten, Hygiene beachten, Antivirale-Maske tragen</p>	<ul style="list-style-type: none"> • Weltweit: → WELTWEIT <ul style="list-style-type: none"> ➢ Über 24.2 Millionen Fälle und über 820'000 Todesfälle wurden weltweit registriert. ➢ Über die Hälfte der Neuerkrankungen und Todesfälle werden weiterhin in der Region Amerikas verzeichnet. ➢ Weltweit wird die höchste Anzahl an täglichen Neuinfektionen in Indien (>67'800), den USA (42'000) und Brasilien (>38'700) verzeichnet. • WHO: → WELTWEIT <ul style="list-style-type: none"> ➢ Update der WHO COVID-19 Case definition sowie andere neue Publikationen (z.B. Masken bei Kindern). • Europa: → EUROPA <ul style="list-style-type: none"> ➢ Ansteigende Fallzahlen in fast allen Ländern. Spanien ist mit >7'300 Fällen pro 24h am stärksten betroffen, daneben steigen die täglichen Neuerkrankungen insbesondere in Frankreich und Italien an. ➢ Überblick über aktuelle Einreisebestimmungen in europäischen Ländern: Re-open EU. • Schweiz: → SCHWEIZ <ul style="list-style-type: none"> ➢ Weiterhin ansteigende Anzahl an Neuinfektionen (im Mittel 281 Fälle pro 24h); mehr als die Hälfte der wöchentlichen Fallzahlen werden aus den Kantonen, Genf, Zürich und Vaud gemeldet. ➢ Swiss National COVID-19 Science Task Force: aktualisierte Policy Briefs u.a. zu Kindern/ Jugendlichen und Risikofaktoren für schweren Verlauf. ➢ Ab 29.8: Personen, die sich in der Schweiz aufgehalten haben, müssen bei Einreise nach England 14 Tage in Quarantäne. • Deutschland: → DEUTSCHLAND <ul style="list-style-type: none"> ➢ Ansteigender Trend. Neuinfektionen im Mittel bei rund 1'400 Fälle pro 24h, insbesondere liegt die 7-Tagesinzidenz in Hessen, Bayern und Baden-Württemberg deutlich, in Berlin und NRW leicht über dem bundesweiten Durchschnitt. ➢ Neben Reiserückkehrern treten die Fälle auch vermehrt in Zusammenhang mit Feiern im Familien- und Freundeskreis auf. ➢ Die internationalen Risikogebiete wurden aktualisiert. Daneben zahlreiche weitere Aktualisierungen beim RKI. • Amerikas: → AMERIKAS <ul style="list-style-type: none"> ➢ Deutlich ansteigende Fallzahlen und Todesfälle v.a. in der Karibik und Honduras. ➢ Die höchsten Inzidenzen pro 100'000 Einwohner in Lateinamerika werden aus Peru gemeldet, gefolgt von Kolumbien, Panama, Brasilien und den USA. ➢ Die PAHO warnt vor Lockerungen. • Afrika: → AFRIKA <ul style="list-style-type: none"> ➢ Weiterhin werden die meisten Neuinfektionen aus Südafrika gemeldet, wobei jedoch ein rückläufiger Trend verzeichnet wird. ➢ Höchster Anstieg der Inzidenz (19.8.-25.8.): Uganda (+184%, intensive «community transmission» v.a. im Kampala), Ruanda (+137%), Komoren (+100%), Togo (+78%), São Tomé und Príncipe (+75%), Sierra Leone (+56%), Simbabwe (+46%), Angola (+37%) und Namibia (+37%). • Asien: → ASIEN <ul style="list-style-type: none"> ➢ Indien ist weiterhin am stärksten betroffen (>67'800 Fälle pro 24h). ➢ In Südkorea steigen die Neuinfektionen weiterhin stark, ebenso in Nepal. 		

TITEL	Weltweit: COVID-19 Pandemie, Update 20.8. - 28.8.2020, 12h	Autorin: Olivia Veit
--------------	---	-----------------------------

INHALTSVERZEICHNIS mit Navigation	A) LINKS FALLZAHLEN	C) RISIKOEINSCHÄTZUNG
	B) NEUES SEIT LETZTEM UPDATE	D) MASSNAHMEN FÜR DIE BEVÖLKERUNG
	<ul style="list-style-type: none"> • WELTWEIT • EUROPA • SCHWEIZ • DEUTSCHLAND • ÖSTERREICH 	<ul style="list-style-type: none"> • ITALIEN • SPANIEN • FRANKREICH • UK • RUSSLAND
	<ul style="list-style-type: none"> • AMERIKAS • AFRIKA • ASIEN • OZEANIEN • NEUE PUBLIKATIONEN 	<ul style="list-style-type: none"> E) REISEWARNUNG F) FOLGEN FÜR DEN INTERNATIONAL REISENDEN G) INFORMATIONEN FÜR ÄRZTE / PERSONEN IM GESUNDHEITSBEREICH H) WEITERE INFORMATIONEN / LINKS I) Wer hinter dem EKRM COVID-19 Update steht

ERKLÄRUNGEN zum Dokument

Tagesupdate ist in der Rubrik «Neues seit letztem Update» mit blauem Hintergrund.
Besonders wichtige Informationen im Tagesupdate / **neue Informationen** in den anderen Rubriken sind **rot**.
Blau unterlegte Texte sind mit Quellen oder Rubriken verlinkt.
Graphiken: zur besseren Ansicht, bitte die darunter angegebenen Links anklicken.
Fallzahlen: i.R. von Johns Hopkins, im Update jeweils ca. 2h nachts angegeben; Abweichungen, siehe Angabe.

A) LINKS FALLZAHLEN

Ständig aktualisierte Fallzahlen und Karten:

- **Weltweit:** [Johns Hopkins](#), [WHO Situation Report](#), [Health Map](#), [COVID Trends](#) (countries' comparison)
- **Europa:** [ECDC Dashboard](#), [WHO European Dashboard](#), andere: [Link](#)
- **Weitere Dashboards:** [siehe bei Kontinenten und Ländern](#).
- **Angaben zu Sterblichkeitsraten und Genesenden** (z.B. auf verschiedenen Dashboards) sind mit grosser Vorsicht zu interpretieren, da hohe Dunkelziffern bestehen.
- **Hinweis der WHO:** Die Zahl der bestätigten Fälle, die von den Ländern gemeldet werden, spiegelt die nationalen Labortestkapazitäten und -strategien wider, weshalb dies bei der Interpretation der Anzahl gemeldeter Fälle berücksichtigt werden sollte, [siehe auch Link](#).

B) NEUES SEIT LETZTEM UPDATE

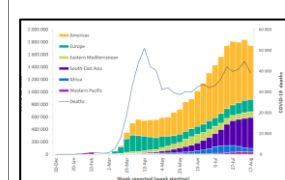
Siehe auch EKRM COVID-19 Update vom 20.8.2020 (weltweit). Die Neuigkeiten seitdem im Überblick:

WELTWEIT (28.8., 2:30 am)	24'290'710 Fälle	828'134 Todesfälle
----------------------------------	-------------------------	---------------------------

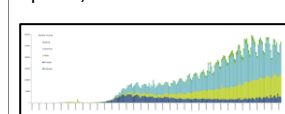
- Weiterhin hohe tägliche Fallzahlen bei **rund 254'800 Fällen** und **rund 5'500 Todesfällen** pro 24h (Durchschnitt der letzten 8 Tage).
- **Über die Hälfte der Neuerkrankungen und Todesfälle** treten weiterhin in der Region Amerikas auf, auch wenn insgesamt zur Vorwoche in dieser Region ein abfallender Trend verzeichnet wird.
- Weiterhin ansteigender Trend bei der wöchentlichen Inzidenz in der Region „South-East Asia“ und „Eastern Mediterranean“.
- Die **höchste Anzahl an neuen Fällen pro 24h** (8- Tagesdurchschnitt) werden weiterhin in **Indien** (>67'800), den **USA** (>41'900) und **Brasilien** (>38'700) registriert.



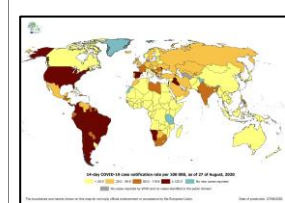
[WHO Dashboard](#) 27.8.2020



[Wöchentliche Fälle und Todesfälle pro WHO Region, 30.12.2019-23.8.2020](#) WHO Weekly Epidemiological Update, 23.8.2020



[Epidem. Kurve \(weltweit\)](#) ECDC, 27.8.2020



[Geographic distribution of 14-day cumulative number of reported COVID-19 cases per 100'000, worldwide](#) ECDC, 27.8.2020

[zum INHALTSVERZEICHNIS](#)

WHO REGION (WHO COVID-19 Dashboard, 27.8.20)	Gemeldete Fälle (neue Fälle der letzten 24h)	% weltweit	Gemeldete Todesfälle (neue Fälle der letzten 24h)	% weltweit
Globally	24'021'218 (+267'670)	100%	821'462 (+6'424)	100%
Africa*	1'026'101 (+6'739)	4%	21'093 (+265)	3%
Americas	12'734'213 (+125'427)	53%	450'814 (+4'098)	55%
Eastern Mediterranean (EMRO)	1'865'731 (+12'988)	8%	49'562 (+307)	6%
Europe	4'100'893 (+33'852)	17%	218'035 (+434)	26%
South-East Asia	3'821'367 (+81'762)	16%	71'777 (+1'174)	9%
Western Pacific	472'172 (+6'902)	2%	10'168 (+146)	1%

*Folgende afrikanische Länder sind nicht in der WHO AFRO Region, sondern in der WHO EMRO Region enthalten: Ägypten, Djibouti, Libyen, Marokko, Somalia, Sudan, Tunesien.

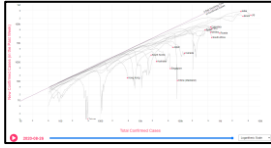
WHO
[Rede des WHO Generaldirektors A. Tedros am "Media Briefing" vom 27.8.](#)

[Rede des WHO Generaldirektors A. Tedros am "Media Briefing" vom 24.8.](#) (gekürzt):

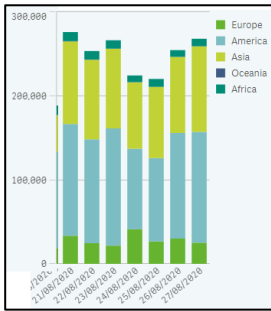
- Er ermutigte alle Länder, der [COVAX Global Vaccines Facility](#) beizutreten, die Teil des [ACT-Beschleunigers](#) ist - ein entscheidender Mechanismus für die gemeinsame Beschaffung und die Bündelung von Risiken bei mehreren Impfstoffen. Neun Impfstoffkandidaten aus dem COVAX-Portfolio durchlaufen derzeit klinische Studien der Phase II oder III.
- Die Fazilität sei der entscheidende Mechanismus für die gemeinsame Beschaffung und Risikopooling für mehrere Impfstoffe, so dass jeder Impfstoff, der sich als sicher und wirksam erweist, allen Ländern innerhalb der Fazilität zur Verfügung steht. Vor allem aber ist sie der Mechanismus, der eine weltweit koordinierte Einführung ermögliche. Dies liegt im Interesse aller Länder, auch derjenigen, die unabhängig voneinander bei einzelnen Herstellern investiert haben, erklärte die WHO.

“Hardship is always an opportunity to learn, to grow and to change.”

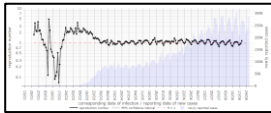
A. Tedros, WHO, 21.8.2020



[Interaktive COVID-Trends Graphik](#), Open Source Data, 27.8.2020



[7-Tages Trend, Fälle nach Kontinent](#) ECDC, 27.8.2020



[Geschätzte weltweite Reproduktionszahl R](#)
Technische Universität Illmenau in Zusammenarbeit mit School of Public Health, Bielefeld Universität, Deutschland, 27.8.2020

[Rede des WHO Generaldirektors A. Tedros am “Media Briefing” vom 21.8.](#) (Ausschnitte):

- Tatsache bleibe, dass die meisten Menschen nach wie vor anfällig für dieses Virus seien.
- Ein Impfstoff werde ein wesentliches Instrument sein, und man hoffe, dass man so bald wie möglich einen haben werde.
- Aber es gebe keine Garantie dafür, und selbst wenn wir einen Impfstoff haben, wird er die Pandemie nicht von allein beenden.
- Sogenannte Lockdowns ermöglichten es vielen Ländern, die Übertragung zu unterdrücken und ihre Gesundheitssysteme zu entlasten. Aber Lockdowns seien für kein Land eine langfristige Lösung.
- Es müsse nicht zwischen Leben und Lebensunterhalt oder zwischen Gesundheit und Wirtschaft gezählt werden.
- Im Gegenteil, die Pandemie sei eine Erinnerung daran, dass Gesundheit und Wirtschaft untrennbar miteinander verbunden sind.
- A.Tedros appelliert an jeden Einzelnen, Verantwortung bei der Übertragung zu übernehmen.
- Gleichzeitig könne man nicht zu dem zurückkehren, wie die Dinge waren.
- Im Laufe der Geschichte haben Ausbrüche und Pandemien Wirtschaft und Gesellschaft verändert. Diese wird nicht anders sein.
- Insbesondere die Pandemie habe der Notwendigkeit, die Anstrengungen zur Reaktion auf den Klimawandel zu beschleunigen, neuen Auftrieb gegeben.
- Not sei immer eine Gelegenheit zu lernen, zu wachsen und sich zu verändern.
- COVID-19 sei eine Gesundheitskrise, wie sie nur einmal im Jahrhundert vorkommt. Sie gebe uns aber auch die einmalige Gelegenheit, die Welt zu gestalten, die unsere Kinder erben werden.

Neue WHO Updates / Veröffentlichungen:

1. [Weekly Epidemiological Update \(24.8.\)](#)
2. [Weekly Operational Update \(21.8.\)](#)
3. [! WHO COVID-19 Case definition \(update 7.8.\)](#), siehe auch [Revised COVID-19 case definitions \(13.8.\)](#)
4. [Advice on the use of masks for children in the community in the context of COVID-19 \(21.8.\)](#)
5. [Q&A: Children and masks related to COVID-19 \(21.8.\)](#)
6. [COVID-19 Essential Supplies Forecasting Tool \(26.8.\)](#)
7. [COVID-19 Essential Supplies Forecasting Tool \(25.8.\)](#)
8. [Operational considerations for COVID-19 management in the accommodation sector: interim guidance \(25.8.\)](#)
9. [Promoting public health measures in response to COVID-19 on cargo ships and fishing vessels \(25.8.\)](#)
10. [Emergency Global Supply Chain System \(COVID-19\) catalogue \(22.8.\)](#)
11. [The Access to COVID-19 Tools \(ACT\) Accelerator](#)

WHO Europa

12. [WHO-trained young epidemiologists help fight COVID-19 in the Republic of Moldova \(20.8.\)](#)
13. [COVID-19 and conflict, a double battle for humanitarian workers \(19.8.\)](#)
14. [Statement - Risk of #COVID19 resurgence is never far away, but now we know how to target the virus instead of targeting society](#)

Globally, risks of COVID-19 resurgence remain in all countries that have managed to suppress transmission. Dr Hans Henri P. Kluge, WHO Regional Director for Europe, highlighted this during a statement to the press, indicating that as summer turns to autumn in the northern hemisphere, we must make sure that we adopt the right public health measures to enable the safe return to school, manage the approaching influenza season, sustain our economies, and address the increased health risks to older people at this time of year.

Medienauswahl:

- **China stellt Ursprung des Virus infrage.** Der chinesische Außenminister Wang Yi hat infrage gestellt, dass das neuartige Coronavirus seinen Ursprung in China hat. Nur weil China als erstes Land die Existenz des Virus gemeldet habe, müsse das nicht bedeuten, dass das Virus auch aus China stamme, sagte Wang am Donnerstag bei einem Besuch in Norwegen. Es habe Berichte gegeben, dass das Virus womöglich schon früher auch anderswo auf der Welt aufgetreten sein könnte. Woher das Virus stamme und wo die Pandemie ihren Anfang genommen habe, sollte Wissenschaftlern und medizinischen Experten überlassen werden. ([SRF](#))
- **Zweitinfektion mit dem Coronavirus:** In Hongkong wurde ein Mann im Abstand von 140 Tagen zweimal positiv auf das Coronavirus getestet. Wissenschaftler haben offenbar erstmals überzeugende Belege dafür gefunden, dass sich ein Covid-19-Patient zum zweiten Mal mit dem Coronavirus infiziert hat. Das geht aus einer [noch nicht begutachteten Publikation](#) hervor, die Forscher aus Hongkong bei der Fachzeitschrift «Clinical Infectious Diseases» zur Veröffentlichung eingereicht haben. ([NZZ](#)) Daneben wurden jeweils ein Fall einer Zweitinfektion in Belgien und in den Niederlanden bekannt ([Link](#)). In allen Fällen wurden die Virenstämme isoliert und mit der Erstinfektion verglichen, wobei sich genetische Unterschiede zeigten.

[zum INHALTSVERZEICHNIS](#)

- **Unicef beklagt «globalen Bildungsnotfall».** Rund 463 Millionen Kindern weltweit sei es während der Corona-bedingten Schliessungen ihrer Schulen nicht möglich gewesen, an jeglicher Art des Fernunterrichts zu partizipieren, hiess es im Unicef-Bericht. ([SRF](#))
- **Laut NZZ: Die Weltbevölkerung kann laut der Weltgesundheitsorganisation (WHO) nur durch umfangreiche Impfungen nachhaltig vor dem Coronavirus geschützt werden.** Dies hat die Covid-19-Beauftragte der WHO, Maria van Kerkhove, am Donnerstag (28.8.) betont.

EUROPA (28.8., 2:30 am) | **3'735'680 Fälle** (+246'623 in 8d) | **213'166 Todesfälle** (+2'727 in 8d)

- **Trend:** im Vergleich zur Vorwoche insgesamt **ansteigend** in den meisten Ländern.
 - Durchschnitt der letzten 8 Tage: **30'828 Fälle** und **341 Todesfälle pro 24h.**
 - Vergleich: 7-Tage-Durchschnitt Vorwoche (13.8.-20.8.), 25'019 Fälle pro 24h.
 - **Spanien** ist mit >7'300 Fällen pro 24h am stärksten betroffen. Daneben sehr starker Anstieg der täglichen Fallzahlen in **Frankreich**, sowie deutlich steigender Trend in **Italien** und **Kroatien**.
- **Höchste Melderaten pro 100'000 Einwohner** in den letzten 8 Tagen in **Spanien**, gefolgt von **Frankreich** und **Kroatien** (siehe [8-Tages-Inzidenz](#) Tabelle unten).
- **Kumulativ >50 Todesfälle pro 100'000 Einwohner:** Belgien (86), gefolgt von Spanien (62), UK (61), Italien (59), Schweden (58).
- **Laut ECDC**
 - **Hospitalisationen /ICU:** Die Belegung von Krankenhäusern und Intensivstationen aufgrund von COVID-19-Patienten nimmt weiter zu in **Bulgarien, Griechenland, Polen, Rumänien, Slowakei und Griechenland.**
 - **Mortalität:** Stabile 14-tägige COVID-19 Todesfall-Melderaten in den letzten 46 Tagen in EU/EWR und UK. Im Vergleich zu den sieben Tage zuvor gemeldeten Raten, Anstieg in **Belgien** und **Rumänien**.
- **Die 14-Tage Inzidenz** (neue Fälle pro 100'000 innerhalb der letzten 14 Tage - laut [WHO Europe](#)):
 - **Eine Zunahme (über 10%) wird in folgenden Ländern beobachtet:**
 - **Schweiz (+46%), Deutschland (+33%), Österreich (+121%), Italien (+119%), Spanien (+61%), Frankreich (+118%), Portugal (+17%), Griechenland (+69%), UK (+22%), Irland (+70%), Norwegen (+17%), Finnland (+58%), Litauen (+57%), Tschech. Republik (+30%), Kroatien (+244%), Albanien (+23%), Ukraine (+49%), Moldawien (+32%), Slowakei (+90%), Slowenien (+123%), Ungarn (+83%), Monaco (+40%), San Marino (+267%), Malta (+49%),** sowie Länder in Vorderasien.

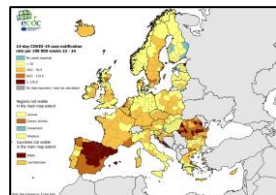
Ausgewählte europäische Länder:

LAND / REGION	FÄLLE				VERGLEICH ZUR VORWOCHE		TODESFÄLLE		
	Popul. in Mio.	Fallzahlen (kumulativ)	Neue Fälle der letzten 8d (absolut)	8-Tages-Inzidenz pro 100'000	Neue Fälle pro 24h	Trend **	Neue Fälle pro 24h (Differenz in %)	Todesfälle (kumulativ)	Kumulative Todesfälle pro 100'000
EUROPA	747.5	3'735'680	+ 246'623	33.0	+ 30'828	↗	+ 23%	213'166	29
Russland	145.9	972'972	+ 37'906	26.0	+ 4'738	→	- 3%	16'758	11
Spanien	46.7	429'507	+ 58'640	125.6	+ 7'330	↗	+ 25%	28'996	62
UK	67.8	332'491	+ 9'497	14.0	+ 1'187	↗	+ 12%	41'564	61
Frankreich	65.2	297'485	+ 40'951	62.8	+ 5'119	↗	+ 187%	30'581	47
Italien	60.4	263'949	+ 8'671	14.4	+ 1'084	↗	+ 113%	35'463	59
Deutschland	83.7	240'567	+ 10'873	13.0	+ 1'359	→	+ 8%	9'290	11
Ukraine	43.7	114'663	+ 16'005	36.6	+ 2'001	↗	+ 15%	2'449	6
Schweden	10.0	83'898	**	**	**	**	**	5'820	58
Belgien	11.5	83'030	+ 4'133	35.9	+ 517	→	- 7%	9'879	86
Weissrussland	9.4	71'165	+ 1'364	14.5	+ 171	↗	+ 71%	662	7
Niederlande	17.1	70'980	+ 4'777	27.9	+ 597	→	- 7%	6'244	37
Polen	37.8	64'689	+ 6'078	16.1	+ 760	→	+ 8%	2'010	5
Portugal	10.2	56'673	+ 1'972	19.3	+ 247	↗	+ 17%	1'809	18
Schweiz	8.6	41'006	+ 2'246	26.1	+ 281	↗	+ 24%	1'724	20
Österreich	9.0	26'361	+ 2'277	25.3	+ 285	↗	+ 21%	733	8
Dänemark	5.7	17'052	+ 716	12.6	+ 90	↘	- 31%	624	11
Griechenland	10.4	9'531	+ 1'847	17.8	+ 231	→	+ 7%	254	2
Kroatien	4.1	9'192	+ 2'118	51.7	+ 265	↗	+ 54%	177	4

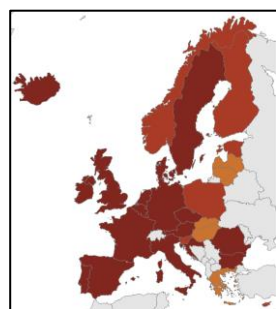
*Tages-Mittel seit 20.8. (8 Tage). **Gemeldete Fallzahlen (8-Tages Durchschnitt) im Vergleich zur Vorwoche (Anstieg/Abstieg bei >10%). 8-Tages-Inzidenz = neue Fälle pro 100'000 Einwohner innerhalb der letzten 8 Tage.

Weitere Inzidenzen pro 100'000 pro Land in Europa, siehe ECDC, [Link](#).

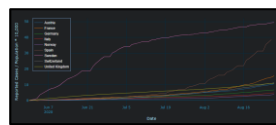
**Aufgrund Änderung in der Erfassung von Fällen sind Trendanalysen nicht möglich.



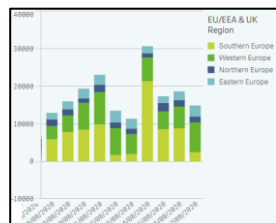
[14-tägige COVID-19-Fallmeldungsrate pro 100 000, Wochen 33-34 ECDC, 27.8.2020](#)



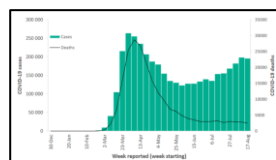
[Fall-Melderaten pro Land \(Attack Rates\) ECDC, 27.8.2020](#)



[Kumulativ pro 10'000 Einwohner, Ländervergleich Open Source Data, 27.8.2020](#)



[10-Tages Trend, Fälle Europa ECDC, 27.8.2020](#)

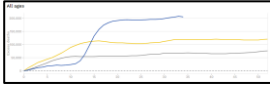


[Wöchentliche Fälle und Todesfälle der WHO Region Europa, 30.12.2019-23.8.2020 WHO Weekly Epidemiological Update, 23.8.2020](#)

Mortalitätssurveillance:



[EuroMOMO Projekt](#) Map of excess in z-scores by country, KW 34



[EuroMOMO Projekt](#) Excess mortality of partner countries all age groups, KW 34

Neue ECDC Updates / Veröffentlichungen:

1. [Download today's data on the geographic distribution of COVID-19 cases worldwide](#) (täglich)
2. [Weekly COVID-19 surveillance report](#) (21.8.)
3. [Communicable disease threats report, 16-22 August 2020, week 34](#) (21.8.)
4. [Download data on testing for COVID-19 by week and country](#) (26.8.)
5. [Download data on hospital and ICU admission rates and current occupancy for COVID-19](#) (26.8.)
6. [Download data on the national 14-day notification rate of new COVID-19 cases and deaths](#) (26.8.)
7. [Download data on the daily subnational 14-day notification rate of new COVID-19 cases](#) (26.8.)
8. [Download data on the weekly subnational 14-day notification rate of new COVID-19 cases](#) (26.8.)

- **ECDC Risikobeurteilung**, NEU seit 10.8.2020, Zusammenfassung siehe [ECDC Risikobewertung](#)

Weiteres und Medienauswahl:

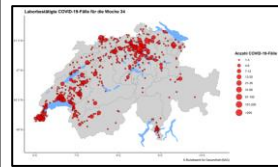
- Die **Europäische Union** veröffentlicht die Webseite [Re-open EU](#): eine Übersicht zu Reiseeinschränkungen / Einreisebestimmungen für eine Reihe von europäischen Ländern, inklusive Schweiz.
- **Belgien: Neuenburg, Schwyz und Zug neu auf Corona-Warnliste.** Belgien hat seine orange Liste mit den Coronavirus-Risikogebieten auf drei weitere Kantone ausgeweitet. Neu gelten auch Neuenburg, Schwyz und Zug als Risikogebiet. Insgesamt umfasst die Liste 16 Kantone. Gemäss der orangen Liste des Königreichs gilt für die betroffenen Kantone «erhöhte Wachsamkeit» bei Reisen. Bereits auf der Liste standen Appenzell-Ausserrhoden, Freiburg, Solothurn, Thurgau, Uri, Wallis, Basel-Stadt, Genf, Glarus, Luzern, Schaffhausen, die Waadt und Zürich. ([SRF](#))
- **Norwegen: Reisende aus Deutschland in Quarantäne.** Reisende aus Deutschland, die nach Norwegen kommen, müssen ab dem Wochenende für zehn Tage in Quarantäne. Das hat das norwegische Aussenministerium am Mittwochabend bekanntgegeben. Dasselbe gelte für Reisende aus Liechtenstein und einigen Regionen in Schweden. ([SRF](#))
- **Niederlande:** Amsterdam und Rotterdam heben die Maskenpflicht für belebte Plätze zur Bekämpfung der Corona-Pandemie auf.

SCHWEIZ (28.8., 2:30 am)

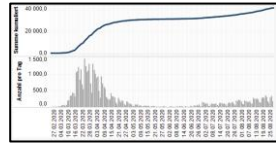
41'006 Fälle (+2'246 in 8d)
Pro 100'000 Einwohner: 477 Fälle

1'724 Todesfälle (+5 in 8d)
Pro 100'000 Einwohner: 20 Todesfälle

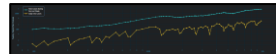
- Trend:** weiterhin **ansteigende** Fallzahlen, mehr als die Hälfte der wöchentlichen Fallzahlen werden aus den Kantonen, Genf, Zürich und Vaud gemeldet.
 - Durchschnitt der letzten 8 Tage: **281 Fälle und 1 Todesfall pro 24h.** (Vergleich: 7-Tage-Durchschnitt Vorwoche (13.8.-20.8.), 227 Fälle und 1 Todesfall pro 24h).
 - **7-Tages Inzidenzen über 20 pro 100'000 Einwohner in der KW 34** (17.8.-23.8.) werden gemeldet aus den Kantonen **Genf (46.4), Freiburg (43.9), Waadt (43.7), Zürich (27.4), Glarus (27.2), Obwalden (23.8), Basel-Stadt (22.1), weitere Angaben pro Kanton → [Link](#).**
 - Laut [WHO Europe](#) wird bei der **14-Tage-Inzidenz** landesweit eine **Zunahme um 46%** verzeichnet.
 - **Contact Tracing**, Stand 27.8.2020, [Link](#).
 - **In Isolation:** 2'150 Personen
 - **Davon Kontakte in Quarantäne:** 8'498 Personen
 - **Anzahl zusätzlicher Personen in Quarantäne nach Rückkehr aus Risikoland:** 16'081 Personen
 - **Altersmedian:** Über die letzten Wochen nahm der Anteil an Fällen bei den unter 40-Jährigen zu, in der Woche 34 liegt er bei **30 Jahren**, [Link](#).
- Schätzungen der effektiven Reproduktionszahl R_e** ([Link](#)) per 17.8.2020: **0.99** (95% CI **0.92-1.06**).
 - Die Situation bleibe laut [Task Force besorgniserregend](#).
 - Der R_e -Wert-Verlauf kann **pro Kanton** oder **grössere Region in der Schweiz** abgerufen werden: [Link](#).
- Ausführlicher [Wöchentlicher Situationsbericht des BAGs](#)** (Zusammenfassung **Woche 34**, 17.8.-23.8.2020), im Vergleich zur KW 33):
 - **Fallzahlen:** Seit Ende Juni sind die Fallzahlen pro Woche in der Tendenz **steigend (in 15 von 26 Kantonen wurde eine Zunahme gegenüber der Vorwoche verzeichnet)**.
 - **Hospitalisationen:** Seit Mitte Juli **stabil**.
 - **Anzahl der ICU Personen:** Seit Mitte Juli **stabil**.
 - **Positivitätsrate der Tests:** aktuell bei **3.7%**. Es wurden rund 15'000 mehr Tests durchgeführt als in der Vorwoche.



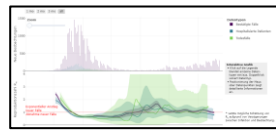
[KW 34: Laborbestätigte COVID-19 Fälle](#) BAG, 27.8.20



[Laborbestätigte Fälle, Schweiz, zeitliche Entwicklung](#) BAG, 27.8.2020



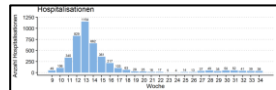
[Entwicklung neuer Fälle seit 1.6.2020, Schweiz](#), Open Source Data, 27.8.2020



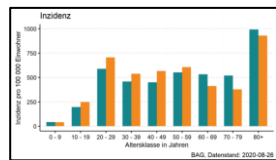
[Interaktive Grafik zur Reproduktionszahl Schweiz](#), NCS-TF, 27.8.2020



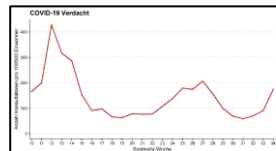
[Fälle in Isolation und Quarantäne](#), BAG, 27.8.2020



[Anzahl der hospitalisierten Fälle pro Kalenderwoche](#), BAG, 27.8.2020

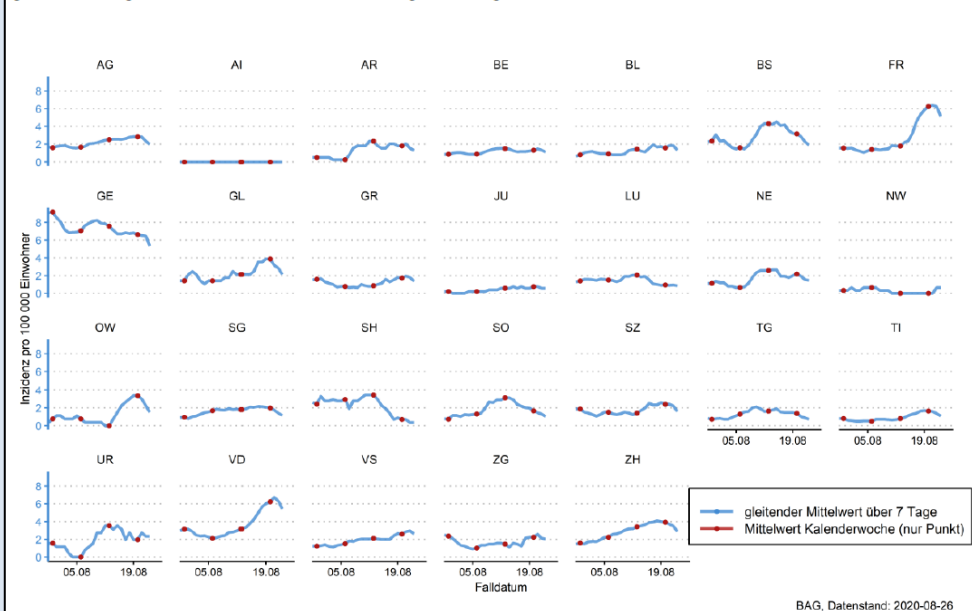


[Inzidenz pro 100'000 nach Alter und Geschlecht](#) BAG, 27.8.2020

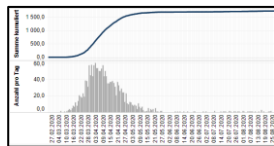


[Sentinella-Bericht KW 34](#), BAG 27.8.2020

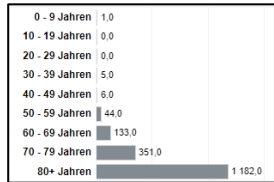
Abbildung 2. Tägliche Anzahl laborbestätigter Fälle pro 100 000 Einwohner pro Kanton für die letzten vier Wochen, dargestellt als gleitender 7-Tages-Durchschnitt. Die roten Punkte zeigen den Tagesmittelwert der letzten vier Kalenderwochen.



- Sentinella-Überwachung (Woche 34, 15.8.-21.8.)** [Link](#):
 - **26 Konsultationen wegen COVID-19 Verdacht auf 1'000 Konsultationen** in Arztpraxen/Hausbesuchen (**Zunahme** zur Vorwoche KW 33: 17 pro 1'000).
 - Hochgerechnet auf die gesamte Bevölkerung ca. **174 COVID-19 Konsultation pro 100'000 Einwohner** (**Zunahme** zur Vorwoche KW 33: 97/100'000).
 - **Die Inzidenz war in der KW 34 bei den 5- bis 14-Jährigen am höchsten.**
 - **Anteil der Patienten mit erhöhtem Komplikationsrisiko: 8%.**

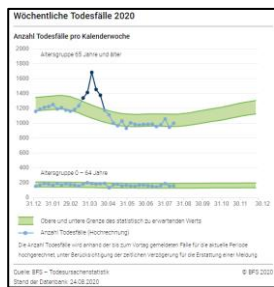


[Todesfälle Schweiz, zeitliche Entwicklung](#) BAG, 27.8.2020



[Altersklassen der Todesfälle, Schweiz](#), BAG, 27.8.2020

Mortalitätssurveillance:



[Anzahl Todesfälle pro KW](#) Bundesamt für Statistik, 27.8.2020



[EuroMOMO Projekt Z Scores für Schweiz, KW 34](#)

Änderungen / Aktualisierungen des Bundesamtes für Gesundheit, [Link](#)

1. [Täglicher BAG Situationsbericht](#)
2. **Neue Rubrik: [Impfen](#) (neu 27.8.)**
Beinhaltet Informationen zu Impfstoffbeschaffung, Ziel einer Impfung gegen Covid-19, Impfstoffentwicklung u.a.
3. **Neue Rubrik: [Vorgehen bei Symptomen und möglicher Ansteckung](#) (neu 1.8.)**
Beinhaltet Grund für Isolation und Quarantäne, Vorgehen bei Krankheitssymptomen, Vorgehen bei einem positiven Testergebnis, Vorgehen bei Kontakt mit einer infizierten Person, Lohnfortzahlungen etc.).
4. Dokument: [Empfehlungen für Menschen mit Vorerkrankungen](#) (aktual. 24.8.)
5. Dokument: [Informationen für lungen- und atemwegserkrankte Menschen \(Schweizerische Gesellschaft für Pneumologie und Lungenliga Schweiz\)](#) (aktual. 10.8.)
6. Rubrik [Informationen für Reisende](#): (laufende Aktualisierungen, bitte regelmässig, insbesondere bezüglich **Länder**, für die eine Quarantänepflicht bei einreise in die Schweiz besteht, konsultieren).
7. Rubrik [Empfehlungen für Gesundheitsfachpersonen](#): (aktual. 25.8.)
Neu: Informationen zu Versorgung von Arzneimitteln.
8. Rubrik [Umgang mit Erkrankten und Kontakten](#) (aktual. 26.8.)
9. Rubrik Masken (aktual. 26.8.)
Neu aufgeführt: Maskenpflicht auf allen Linien- und Charterflügen, die in der Schweiz starten oder landen.
10. Plakat: [Regeln und Empfehlungen](#) (aktual. 20.8.)
11. [Verordnungen über Massnahmen im Bereich des internationalen Personenverkehrs](#) (aktual. 20.8.)

Neues von der Swiss National COVID-19 Science Task Force (NCS-TF), [Link](#)

12. [Lagebericht](#) (27.8.)
13. [Is there a health-wealth tradeoff during the COVID-19 crisis? \(21. August 20 -EN\) \(2\) \(neu 25.8.\)](#)
14. [Risk factors for severe manifestations of SARS-CoV-2 infection \(27 July 20 -EN\) \(aktualisiert\)](#)
In diesem Dokument werden die Risikofaktoren für Krankenhausaufenthalte, Aufnahmen auf die Intensivstation, Entwicklungen schwerer Krankheiten und Mortalität bei Patienten mit SARS-CoV-2-Infektion identifiziert.
15. [The role of children and adolescents \(0-18 years of age\) in the transmission of SARS-CoV-2 \(12 August 20 -EN\) \(aktualisiert\)](#)
In dieser aktualisierten Version wurde der Schwerpunkt daraufgelegt, die Situation von Kindern (0-12 Jahre), von der von Jugendlichen (13-16 Jahre) und jungen Erwachsenen (>16 Jahre) zu unterscheiden.

Neues von der Swiss National COVID-19 Swissnoso, [Link](#)

16. [Empfehlungen zum Einsatz von schwangeren Mitarbeiterinnen im Spital während der aktuellen COVID-Pandemie](#) (24.8.)
17. [Umgang mit der Proximity Tracing App \(SwissCOVID App\) im Spitalbereich](#) (21.8.)

Neue Massnahmen / Mitteilungen des Bundes und des UVEK:

18. EDA: [Reisehinweise](#)
19. [SwissCovid App: positives Fazit nach erstem Monat](#) (26.8.)
20. [Coronavirus: Bundesrat verlängert Rechtsstillstand für Reisebürobranche](#) (26.8.)
21. [Coronavirus: Vereinfachte Regelungen bei ALV werden verlängert](#) (26.8.)
22. [Coronavirus: Vorübergehende Schutzmassnahmen im Asylbereich verlängert](#) (26.8.)

Point du Presse vom 28.8.: M. Hermann (Sotomo); S. Kim (BAG); S. Kuster (BAG). [siehe auch Zusammenfassung Live-ticker SRF](#) Wesentliche Punkte:

- Die Forschungsstelle Sotomo hat im Auftrag des Bundesamts für Gesundheit (BAG) im Juli eine repräsentative Umfrage durchgeführt.
- Sie kommt zum Schluss: Die Maskentragpflicht im ÖV wird breit getragen. Drei von fünf Personen sagen zudem Ja zu einer Maskenpflicht in Läden.
- Anders ist die Situation am Arbeitsplatz und im Aussenbereich: Eine deutliche Mehrheit der Befragten spricht sich in diesen Bereichen gegen ein Masken-Obligatorium aus.
- Zudem haben Behörden wie Medien seit Beginn der Pandemie an Vertrauen verloren.
- 40 Prozent all jener, die bisher auf die Installation der SwissCovid App verzichtet haben, geben an, dass sie bei einem starken Anstieg der Fälle ihre Meinung ändern könnten.
- S. Kim (BAG) gibt an, dass die COVID-App bisher zu wenig genutzt werde und appelliert an die Bevölkerung, diese herunterzuladen bzw. zu aktivieren. Daneben hätten nicht alle positiv getesteten Personen, die einen Aktivierungscode erhalten haben, diesen in die App eingetragen. Die Warnung mittels der App sei sehr wichtig. Es gebe auch Probleme mit der Erzeugung des COVID Codes für die App, was nun das BAG mit den Kantonen anschauen werde.
- Auf die Frage, ob Frankreich auf die Quarantäneliste komme, gibt S. Kuster zur Antwort: Derzeit seien die Zahlen von Frankreich über dem Schwellenwert von 60 pro 100'000. Das BAG sei im Moment im Austausch mit den Grenzregionen und evaluiere, wann und wie die Quarantäneliste aktualisiert werde.

Weiteres (Medienauswahl):

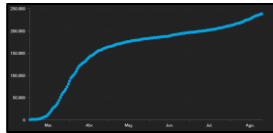
- **Schweiz auf Risiko-Liste in Grossbritannien.** Wegen der steigenden Corona-Fallzahlen in der Schweiz müssen Personen, die von der Schweiz nach Grossbritannien reisen, dort in Quarantäne. Dies teilten die britischen Behörden nach übereinstimmenden Berichten mehrerer Medien mit. Die Regelung gilt ab Samstag (29.8.) 05.00 Uhr Schweizer Zeit. ([SRF](#))
- **Bundesrat gegen systematische Coronatests.** Der Bundesrat hält nichts von der Idee, die Verbreitung des Coronavirus mit grossflächigen Tests und repräsentativen Stichproben festzustellen. Er lehnt eine Motion der Thurgauer SVP-Nationalrätin Verena Herzog mit dieser Forderung ab. ([SRF](#))
- **«Maske auf» im Kanton Zürich.** Im Kanton Zürich gilt ab 27.8. eine Maskenpflicht in den Innenräumen von Geschäften.(...). Die neuen Massnahmen gelten aber nicht für alle öffentlichen Räume. Im Flughafen, an Bahnhöfen, in Bank und Post gilt weiterhin keine Maskenpflicht. ([SRF](#))
- **Maskenpflicht an der Kanti in Wettingen (AG).** Nachdem neun Schülerinnen und Schüler (Alter 16 bis 20 Jahre) aus sieben verschiedenen Klassen der Kantonsschule Wettingen (AG) positiv auf Covid-19 getestet wurden, hat die Kantonsärztin eine generelle Maskenpflicht für das gesamte Schulareal verordnet. ([SRF](#))
- **Für Bund und Kantone ist die aktuelle Situation im Hinblick auf die Corona-Epidemie trotz steigender Fallzahlen unter Kontrolle.** Das ergab eine gemeinsamen Lagebeurteilung, wie es an den Von-Wattenwyl-Gesprächen in Bern hiess. Die Landesregierung kam dazu am Freitag (28.8.) unter der Leitung von Bundespräsidentin Simonetta Sommaruga mit den Spitzen der Bundesratsparteien zusammen, wie die Bundeskanzlei mitteilte. ([NZZ](#))
- **Der Epidemiologe Marcel Salathé kritisiert das Krisenmanagement von Bund und Kantonen.** Das Testen und das Contact-Tracing von Corona-Fällen funktioniere in der Schweiz überhaupt nicht. Es dauere alles viel zu lange, sagte Salathé in einem Interview mit den Tamedia-Zeitungen vom Freitag (28.8.). Das Testen und Tracen müsse dringen verbessert werden, wolle man das Virus in den Griff bekommen. In der Pflicht sieht er dabei die Kantone. Es müsse eine ganz kurze Frist zwischen dem Test und dem ersten Anruf des Contact-Tracers geben. ([NZZ](#))
- **Genf: Maskenpflicht für Kinderkrippen-Personal:** Erzieherinnen und Erzieher in den Kinderkrippen des Kantons Genf müssen künftig Gesichtsmasken tragen. Das haben die Genfer Gesundheitsbehörden entschieden, nachdem sieben Krippen-Angestellte positiv auf das Coronavirus getestet worden waren. ([SRF](#))



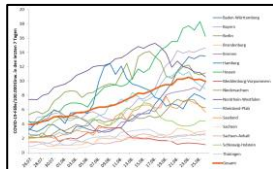
[Gemeldete Fälle innerhalb der letzten 7 Tage](#) RKI Lagebericht, 27.8.2020



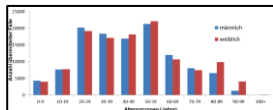
[Infektionen in den Bundesländern pro 100'000 Einwohner](#) RKI Dashboard, 27.8.2020



[Trend kumulierter Fälle](#) RKI Dashboard, 27.8.2020



[Übermittelte COVID-19 Fälle / 100'000 Einwohner nach Bundesland](#) RKI Lagebericht, 27.8.2020



[Altersgruppen und Geschlecht pro 100'000 Einwohner](#) RKI Lagebericht, 27.8.2020



[Vorstellungen aus 9 Notaufnahmen in DE von 11/2019 bis 08/2020 im gleitenden 7-Tage-Durchschnitt](#) RKI Lagebericht, 27.8.2020

[zum INHALTSVERZEICHNIS](#)

DEUTSCHLAND (28.8., 2:30 am) | **240'567 Fälle** (+10'873 in 8d) | **9'290 Todesfälle** (+41 in 8d)
 Pro 100'000 Einwohner: **287 Fälle** | Pro 100'000 Einwohner: **11 Todesfälle**

- **Trend:** weiterhin **stark ansteigende** Fallzahlen in vielen Bundesländern, insbesondere liegt die die 7-Tagesinzidenz in **Hessen, Bayern und Baden-Württemberg deutlich, in Berlin und NRW leicht** über dem bundesweiten Durchschnitt.
Die 7-Tages-Inzidenz ist in jüngeren Altersgruppen deutlich höher als in den höheren Altersgruppen.
 - Durchschnitt der letzten 8 Tage: **1'359 Fälle und 5 Todesfälle pro 24h** (Vergleich: 7-Tage-Durchschnitt Vorwoche (13.8.-20.8.), 1'262 Fälle und 5 Todesfälle pro 24h).
 - Laut [RKI](#) lag die **kumulative Inzidenz der letzten 7 Tage deutschlandweit** bei: **9.9 Fällen pro 100'000 Einwohner**.
 - **Fallzahlen pro 100'000 seit Jahresbeginn pro Bundesland:** siehe [Link](#).
 - Laut [WHO Europe](#) wird bei der **14-Tage-Inzidenz** eine **Zunahme um 33%** verzeichnet.
- **Schätzung der Reproduktionszahl:**
 - **4-Tage-R-Wert:** Datenstand 27.8.: R = **0.83** (95% CI 0.67-1.02), [Link](#).
 - **7-Tage R-Wert:** Datenstand 27.8.: R = **0.94** (95% CI 0.85-1.05), [Link](#).

Aktuelle Ausbrüche laut RKI:

- In **17** Landkreisen liegt eine erhöhte **7-Tages-Inzidenz mit mind. 25 Fällen/100'000 Einwohnern** vor, im **SK Rosenheim** liegt sie bei 50 Fällen/100'000 Einwohnern.
 - Betroffen sind hauptsächlich die **Bundesländer Hessen, Bayern und Baden-Württemberg**.
 - Überwiegend ist die erhöhte Inzidenz in den betroffenen Landkreisen auf **Reiserückkehrer** zurückzuführen. COVID-19 Fälle treten aber auch vermehrt in Zusammenhang mit **Feiern im Familien- und Freundeskreis** auf.
- Im **SK Wiesbaden** kam es zu einem COVID-19 Ausbruch unter **Hochzeitsgästen**, der zu einem Eintrag in die Bevölkerung geführt hat; Schulen und Arbeitsstätten sind betroffen.
- Weitere COVID-19-bedingte Ausbrüche werden in Alters- und Pflegeheimen, Krankenhäusern, Einrichtungen für Asylbewerber und Geflüchtete, Gemeinschaftseinrichtungen, verschiedenen beruflichen Settings sowie in Zusammenhang mit religiösen Veranstaltungen berichtet.

- **Angaben zu intensivmedizinisch behandelten COVID-19 Fällen und freien Plätzen:** [DIVI-Intensivregister](#). Von 30'747 sind **21'715 Intensivbetten (71%)** belegt, **9'032** sind aktuell frei.
- **COVID-19 Fälle nach Tätigkeit oder Betreuung in Einrichtungen mit besonderer Relevanz für Transmission von Infektionskrankheiten,** [Link](#):

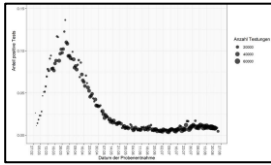
- Die Zahl der COVID-19 Fälle war am höchsten unter den **Betreuten und Tätigen in Einrichtungen nach §23 und §36 IfSG**.
 - Die Zahl verstorbenen Fälle war unter den in diesen Einrichtungen Betreuten besonders hoch.
 - **Infektionen bei medizinischem Personal (§23 IfSG):** Meldung von **14'977** Infektionen (**6.2%** von **240'567** Fällen; Mindestangaben, da Angaben bei 25% der Fälle fehlen); Verstorbene: 23.
 - Die hohen **Fallzahlen bei Betreuten und Tätigen in Einrichtungen nach §36 IfSG** stehen im Einklang mit der Anzahl der berichteten **Ausbrüche in Alters- und Pflegeheimen**.

- **Ergebnisse aus weiteren Surveillance-Systemen des RKI zu akuten respiratorischen Erkrankungen:**

- [GrippeWeb](#): Die **Rate akuter Atemwegserkrankungen (ARE-Rate)** ist in der **34. KW 2020 im Vergleich zur Vorwoche gestiegen**.
- [Arbeitsgemeinschaft Influenza \(AGI\)](#), Netzwerk aus primärversorgenden Sentinelärztinnen und -ärzten für akute Atemwegserkrankungen: In der 34. KW 2020 wurden im Vergleich zur Vorwoche insgesamt **etwas mehr Arztbesuche wegen akuter Atemwegserkrankungen** registriert. **Die Werte der Konsultationsinzidenz sind im Vergleich zur Vorwoche bei 5- bis 14-Jährigen erneut stark gestiegen**, während sie insgesamt auf einem niedrigen, jahreszeitlich üblichen Niveau lagen.
- Im **Rahmen der ICD-10-Code basierten Krankenhaus-Surveillance** von schweren akuten respiratorischen Infektionen (SARI): in der **33. KW ist die Zahl der SARI Fälle insgesamt gestiegen**. Die Fallzahl befindet sich auf einem jahreszeitlich üblichen, niedrigen Niveau. Es wurden 3% der berichteten SARI-Fälle mit einer COVID-19-Diagnose (ICD-10-Code U07.1!) hospitalisiert.

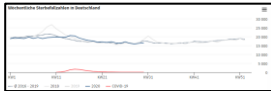
Aktualisierte / Neue Dokumente auf der RKI Webseite

1. [Täglicher Lagebericht RKI](#)
2. [Informationen zur Ausweisung internationaler Risikogebiete durch das Auswärtige Amt, BMG und BMI](#) (aktual. 26.8.)
 Seit 20.8.: zusätzlich Andorra (seit 26.8.), Belgien: Brüssel (seit 21.8.), Frankreich: Regionen Île-de-France (seit 24.8.), Provence-Alpes-Côte d'Azur (seit 24.8.), Überseegebiet Französisch-Guyana (seit 21.8.), Überseegebiet Guadeloupe (seit 26.8.), Überseegebiet St. Martin (seit 26.8.), Niederlande: autonome Länder Aruba und St.Maarten (seit 26.8.), UK: Überseegebiet Gibraltar (seit 26.8.).
3. [Information für Reisende in weiteren Sprachen verfügbar](#) (aktual. 21.8.)

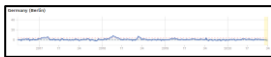


[Anteil der positiven Testungen bezogen auf alle Testungen](#)
RKI Lagebericht, 26.8.2020

Mortalitätssurveillance:



[Wöchentliche Sterbefallzahlen in Deutschland](#) Statistisches Bundesamt, 27.8.2020



[EuroMOMO Projekt Z Scores für Deutschland \(Berlin\), KW](#)



Auswärtiges Amt Deutschland: [COVID-19 Reisewarnungen](#)

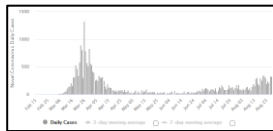
4. [Aussteigekarte für Einreise nach Deutschland in weiteren Sprachen verfügbar](#) (aktual. 21.8.)
5. [Steckbrief zu COVID-19](#) (aktual. 21.8.). Änderungen gegenüber der Version vom 7.8.2020: Es wurden insbesondere:
 - im Kapitel 5 "Schwangere, Kinder und Jugendliche" Änderungen vorgenommen,
 - das Kapitel 8 "Reproduktionszahl" überarbeitet,
 - sowie an vielen Stellen des Steckbriefs aktualisiert und gekürzt.
6. [Mobile Containment Scouts“ \(m/w/d\) zur bundesweiten Unterstützung im Krisenmanagement](#)(neu 28.8.)
7. [Studie CORONA-MONITORING lokal, Bad Feilnbach: Factsheet mit ersten Eckdaten zu Ergebnissen, Methodik, Untersuchungsprogramm](#) (neu 25.8.)
8. [Bericht aus dem Gesundheitsamt der Stadt Köln zum Umgang mit COVID-19 an Kölner Schulen, Epid Bull 40/2020 online vorab](#) (neu 25.8.)
9. [Infektionsumfeld von erfassten COVID-19-Ausbrüchen in Deutschland, Epid Bull 38/2020 online vorab](#) (neu 21.8.)
10. [Corona-Monitoring lokal: Erste Eckdaten für Bad Feilnbach](#) (neu 25.8.)
11. [Antworten auf häufig gestellte Fragen zu COVID-19](#) (aktual. 27.8.)
12. [Corona-Warn-App: Kennzahlen und FAQ aktualisiert](#) (aktual. 25.8.)
13. **Bundesgesundheitsministerium**, [Link](#). Siehe auch [Aktuelles](#)
14. **Bundesregierung, Webseite „Coronavirus“ ständig aktualisiert**, [Link](#)
 - [Im Überblick: Die aktuellen Fallzahlen in Deutschland und weltweit](#) (täglich)
 - [Sommer-Pressekonferenz der Kanzlerin "Nehmen Sie das Virus weiterhin ernst!"](#) (28.8.)
 - [Bund-Länder-Beschluss: Gemeinsam gegen die Corona-Pandemie](#) (27.8.)
 - [Corona-Risikogebiete: Reisewarnung für Gibraltar und andere Regionen](#) (27.8.)
 - [Bis 14. September: Reisewarnung für rund 160 Länder verlängert](#) (26.8.)
 - [BMI: Fragen und Antworten zu Coronatest bei Einreisen nach Deutschland](#) (21.8.)
 - [Kanzlerin Merkel trifft Präsident Macron: Erneute Grenzschließungen vermeiden](#) (21.8.)
 - [Unterstützung in Corona-Zeiten: Bundesregierung verlängert Überbrückungshilfe für Studierende](#) (21.8.)
 - [Im Wortlaut: Pressekonferenz von Bundeskanzlerin Merkel im Anschluss an die Videokonferenz mit dem Europäischen Rat](#) (19.8.)

Massnahmen / Informationen der Bundesregierung:

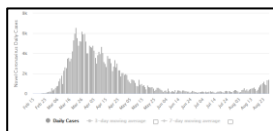
- **Derzeitig gültige Regeln und Einschränkungen**, [Link](#). Corona-Regelungen pro Bundesland: [Link](#)
- Folgende Maßnahmen haben Bund und Länder am 27.8. vereinbart (gekürzt, [Link](#)):
 - Für Verstöße gegen die Maskenpflicht werden die Länder (mit Ausnahme Sachsen-Anhalts) ein Mindestregelbußgeld in Höhe von 50 Euro festlegen.
 - Die Möglichkeit freiwilliger kostenloser Tests für Einreisende aus Nicht-Risikogebieten endet zum Ende der Sommerferien aller Bundesländer mit dem 15. September 2020.
 - Für Reisende aus Risikogebieten wird die Testpflicht vorerst aufrechterhalten, bis eine effektive Umsetzung der Quarantänepflicht gewährleistet ist. Möglichst am 1. Oktober soll eine neue Regelung zur Selbstisolation eingeführt werden. Danach ist eine vorzeitige Beendigung der Quarantäne frühestens durch einen Test ab dem 5. Tag nach Rückkehr möglich.
 - Großveranstaltungen bei denen eine Kontaktverfolgung und die Einhaltung von Hygieneregeln nicht möglich ist, bleiben weiterhin untersagt, mindestens bis zum 31.12.2020. Zum einheitlichen Umgang mit Zuschauern bei bundesweiten Sportveranstaltungen wird eine Arbeitsgruppe auf Ebene der Chefs der Staatskanzleien eingesetzt, die bis Ende Oktober einen Vorschlag vorlegen soll.
 - Der Bund sagt weitere 500 Millionen Euro für verlässliche digitale Homeschooling Angebote zu, sollte kein Präsenzsulbetrieb stattfinden können.
 - Gesetzlich Versicherte erhalten in diesem Jahr fünf Tage zusätzlich Kinderkrankentagegeld pro Elternteil, Alleinerziehende zehn.

Weiteres (Medienauswahl):

- **Reisende aus Deutschland, die nach Norwegen kommen, müssen ab dem Wochenende für zehn Tage in Quarantäne.** Das hat das norwegische Aussenministerium am Mittwochabend (26.8.) bekanntgegeben. ([NZZ](#))
- **In München** darf ab 28.8. nachts kein Alkohol mehr in der Öffentlichkeit getrunken werden. ([NZZ](#))
- **Das Verbot der Demonstration von Gegnern der Corona-Massnahmen ist vom Berliner Verwaltungsgericht für ungültig erklärt worden.** Der Veranstalter muss aber strenge Auflagen zum Mindestabstand einhalten. Dies gab das zuständige Gericht am Freitagnachmittag (28.8) bekannt. ([NZZ](#))



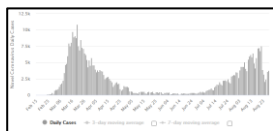
[Tägliche neue Fälle, Österreich](#) worldometers, 27.8.2020



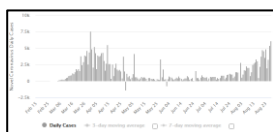
[Tägliche neue Fälle, Italien](#) worldometers, 27.8.2020



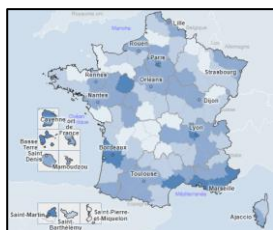
[Dashboard Italien](#), 27.8.2020



[Tägliche neue Fälle, Spanien](#) worldometers, 27.8.2020



[Tägliche neue Fälle, Frankreich](#) worldometers, 27.8.2020



[Inzidenz pro Departement in Frankreich](#) Santé publique France, 27.8.2020

[zum INHALTSVERZEICHNIS](#)

ÖSTERREICH (28.8., 2:30 am)

26'361 Fälle (+2'277 in 8d)
Pro 100'000 Einwohner: **293** Fälle

733 Todesfälle (+4 in 8d)
Pro 100'000 Einwohner: **8** Todesfälle

- **Trend: ansteigend.**

- Durchschnitt der letzten 8 Tage: **285 Fälle und 1 Todesfall pro 24h.**
- Vergleich: 7-Tage-Durchschnitt Vorwoche (13.8.-20.8.), 235 Fälle und 1 Todesfall pro 24h.
- Laut [WHO Europe](#) wird bei der **14-Tage-Inzidenz** eine **Zunahme um 121%** verzeichnet.

ITALIEN (28.8., 2:30 am)

263'949 Fälle (+8'671 in 8d)
Pro 100'000 Einwohner: **437** Fälle

35'463 Todesfälle (+51 in 8d)
Pro 100'000 Einwohner: **59** Todesfälle

- **Trend: stark ansteigend.**

- Durchschnitt der letzten 8 Tage: **1'084 Fälle und 6 Todesfälle pro 24h.**
- Vergleich: 7-Tage-Durchschnitt Vorwoche (13.8.-20.8.), 509 Fälle und 27 Todesfälle pro 24h.
- Laut [WHO Europe](#) wird bei der **14-Tage-Inzidenz** eine **Zunahme um 119%** verzeichnet.

- Eine genaue Auflistung der Fälle pro Region und Angaben zur Anzahl von schweren Fällen pro Region: [Link](#).

Massnahmen / Weiteres (Medienauswahl):

- **In Italien hat die Regierung den Notstand bis zum 15. Oktober verlängert.** Laut einer Studie des Gesundheitsministeriums und des Statistikamtes Istat vom 3. August haben knapp 1,5 Millionen Menschen im Land Antikörper entwickelt, also rund 2,5 Prozent der Bevölkerung. Wegen des Corona-Risikos will der sizilianische Regionalpräsident Nello Musumeci Asylsuchende von der Insel ausweisen, wie er am Sonntag (23.8.) in einem auf Facebook veröffentlichten Dekret erklärte. Ob die Massnahmen umsetzbar sind, war zunächst unklar. ([NZZ](#))

SPANIEN (28.8., 2:30 am)

429'507 Fälle (+58'640 in 8d)
Pro 100'000 Einwohner: **920** Fälle

28'996 Todesfälle (+199 in 8d)
Pro 100'000 Einwohner: **62** Todesfälle

- **Trend: stark ansteigend.**

- Durchschnitt der letzten 8 Tage: **7'330 Fälle und 25 Todesfälle pro 24h.**
- Vergleich: 7-Tage-Durchschnitt Vorwoche (13.8.-20.8.), 5'869 Fälle und 31 Todesfälle pro 24h.
- Laut [WHO Europe](#) wird bei der **14-Tage-Inzidenz** eine **Zunahme um 61%** verzeichnet.

Massnahmen / Weiteres (Medienauswahl):

- **Spanien: Regierung warnt Eltern vor Schulboykott.** Vor dem Hintergrund steigender Corona-Neuinfektionen in Spanien hat die Zentralregierung die Eltern vor einem Schulboykott aus Angst vor dem Virus gewarnt. «Die Präsenz in den Klassenräumen ist Pflicht», sagte Bildungsministerin Isabel Celaá nach einem Treffen mit Vertretern der verschiedenen Regionen zur Vorbereitung des Neustarts des Unterrichts. ([SRF](#))
- **Zur Eindämmung der steigenden Corona-Infektionszahlen werden auf Mallorca unter anderem nächtliche Strand- und Parkbesuche untersagt.** Über die am Mittwochabend (26.8.) in Palma angekündigten Restriktionen wollte die Regionalregierung der Balearen allerdings am Donnerstag weiter beraten. Sie sollen laut den Aussagen nach Möglichkeit schon am Freitag nach der Veröffentlichung im Amtsblatt in Kraft treten. ([NZZ](#))

FRANKREICH (28.8., 2:30 am)

297'485 Fälle (+40'951 in 8d)
Pro 100'000 Einwohner: **456** Fälle

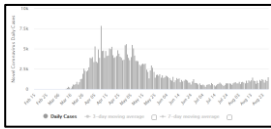
30'581 Todesfälle (+147 in 8d)
Pro 100'000 Einwohner: **47** Todesfälle

- **Trend: stark ansteigend. Am 27.8. wurden über 6'100 Neuinfektionen innerhalb von 24h gemeldet ([Link](#)).**

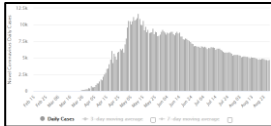
- Durchschnitt der letzten 8 Tage: **5'119 Fälle und 18 Todesfälle pro 24h.**
- Vergleich: 7-Tage-Durchschnitt Vorwoche (13.8.-20.8.), 1'782 Fälle und 8 Todesfälle pro 24h.
- Laut [WHO Europe](#) wird bei der **14-Tage-Inzidenz** eine **Zunahme um 118%** verzeichnet.

Massnahmen / Weiteres (Medienauswahl):

- **Frankreich: Maskenpflicht in Unternehmen.** In Frankreich soll künftig Maskenpflicht in Unternehmen gelten. Überall, wo sich Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter begegnen können, werde die Maske verpflichtend – ausgenommen seien Einzelbüros, teilte das Arbeitsministerium mit. Betroffen von der neuen Regelung seien etwa Besprechungsräume, Freiflächen, Korridore, Umkleieräume oder Gemeinschaftsbüros. ([SRF](#))
- **Maskenpflicht in ganz Paris.** In der französischen Hauptstadt Paris gilt ab morgen flächendeckend eine Maskenpflicht – auch unter freiem Himmel. Nicht nur Fussgänger, sondern auch Velo- oder Motorradfahrer müssen ab morgen in ganz Paris eine Maske tragen. Sonst droht eine Busse von 135 Euro. Bislang war das Tragen einer Maske nur in einigen Stadtgebieten von Paris vorgeschrieben. ([SRF](#))



[Tägliche neue Fälle, UK](#)
worldometers, 27.8.2020



[Tägliche neue Fälle, Russland](#)
worldometers, 27.8.2020

UK (28.8., 2:30 am)

332'491 Fälle (+9'497 in 8d)
Pro 100'000 Einwohner: **490** Fälle

41'564 Todesfälle (+81 in 8d)
Pro 100'000 Einwohner: **61** Todesfälle

- **Trend: leicht ansteigend.** Siehe auch Webseite [gov.uk](#).
 - Durchschnitt der letzten 8 Tage: **1'187 Fälle und 10 Todesfälle pro 24h.**
 - Vergleich: 7-Tage-Durchschnitt Vorwoche (13.8.-20.8.), 1'061 Fälle pro 24h.
 - Laut [WHO Europe](#) wird bei der **14-Tage-Inzidenz** eine **Zunahme um 22%** verzeichnet.

Massnahmen / Weiteres (Medienauswahl):

- Der britische Premierminister Boris Johnson will offenbar in der nächsten Woche mit einer öffentlichen Kampagne für eine Rückkehr aus dem Homeoffice werben. Hintergrund seien Befürchtungen der Regierung, dass die in der Corona-Pandemie vermehrte Arbeit von zu Hause aus die Beschäftigten «anfälliger» für Entlassungen mache, berichtet der «Telegraph». ([SRF](#))

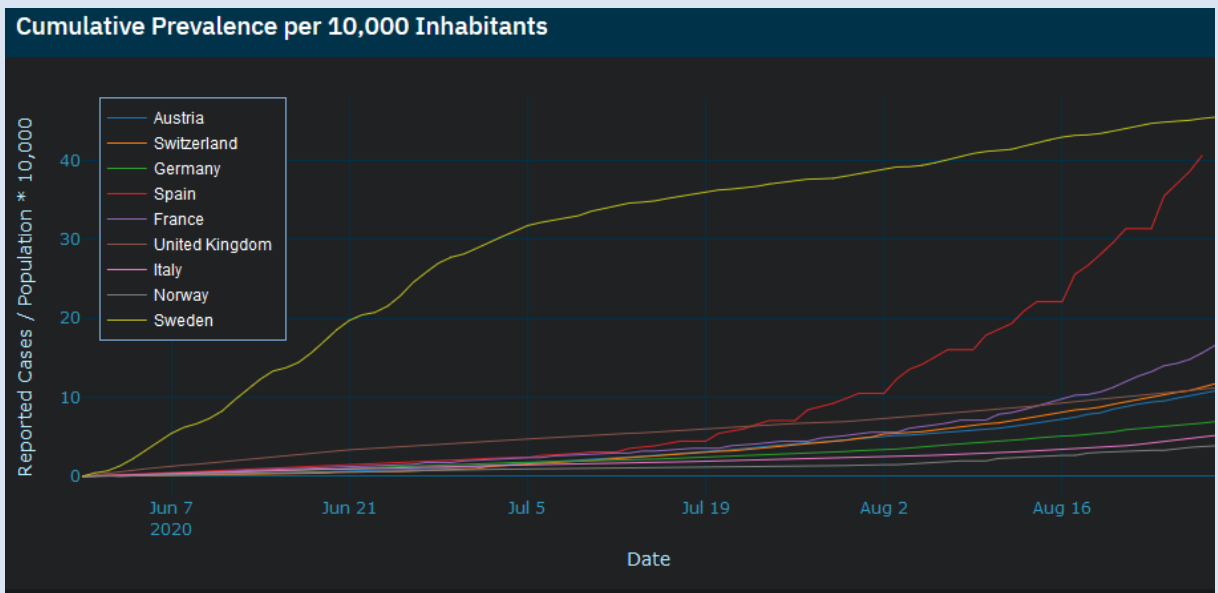
RUSSLAND (28.8., 2:30 am)

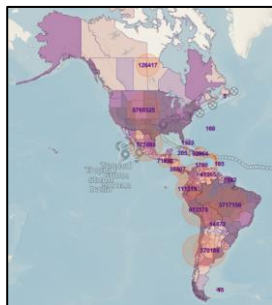
972'972 Fälle (+37'906 in 8d)
Pro 100'000 Einwohner: **667** Fälle

16'758 Todesfälle (+807 in 8d)
Pro 100'000 Einwohner: **11** Todesfälle

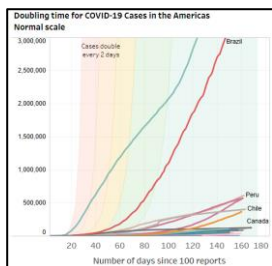
- **Trend: stabil bei weiterhin hohen täglichen Fallzahlen.**
 - Durchschnitt der letzten 8 Tage: **4'738 Fälle und 101 Todesfälle pro 24h.**
 - Vergleich: 7-Tage-Durchschnitt Vorwoche (13.8.-20.8.), 4'903 Fälle und 103 Todesfälle pro 24h.
 - Es ist weiterhin das Land mit kumulativ den höchsten Fallzahlen in Europa.
 - Laut [WHO Europe](#) wird bei der **14-Tage-Inzidenz** eine **Abnahme um 7%** verzeichnet.

Europäische Länder im Vergleich seit Anfang Juni 2020, [open source data](#), 28.8.2020:

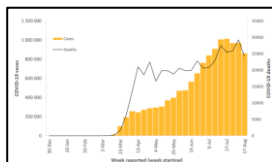




[PAHO, COVID-19 rate by country](#) PAHO Dashboard, 27.8.2020



[Doubling time for COVID-19 cases in the Americas](#) PAHO, 27.8.2020



[Wöchentliche Fälle und Todesfälle der WHO Region Asia, 30.12.2019-23.8.2020](#) WHO Weekly Epidemiological Update, 23.8.2020

AMERIKAS (26.8., 3:00 pm, [PAHO](#))

COVID-19 Webseiten WHO Region: [PAHO](#), [PAHO Dashboard](#)

- **Trend:** im Vergleich zur Vorwoche insgesamt leicht rückläufiger Trend (v.a. bedingt durch rückläufige Neuinfektionen in USA und Brasilien) bei allerdings weiterhin hohen Fallzahlen mit über **136'900 Fällen pro 24h**.
- **Steigende Fallzahlen und Todesfälle v.a. in der Karibik** (teilweise aufgrund von angestiegenem Tourismus) und **Honduras** ([Link](#)).
- Die **8-Tages-Inzidenz pro 100'000 Einwohner** ist laut John Hopkins Universität am höchsten in **Peru** (194.7), gefolgt von **Kolumbien** (163.6), **Panama** (146.3), **Brasilien** (145.9) und den **USA** (101.6) (siehe Tabelle).
- Die höchste Zahl an **kumulativen Todesfällen** weisen die **USA, Brasilien** und **Mexiko** auf, während Peru die höchste Anzahl an Todesfällen pro 100'000 Einwohner zählt.

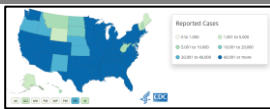
Ausgewählte Länder mit kumulativ den häufigsten Fällen:

LAND / REGION		FÄLLE				VERGLEICH ZUR VORWOCHE		TODESFÄLLE	
Land / Region	Popul. in Mio.	Fallzahlen (kumulativ)	Neue Fälle der letzten 8d (absolut)	8-Tages-Inzidenz pro 100'000	Neue Fälle pro 24h*	Trend **	Neue Fälle pro 24h (Differenz in %)	Todesfälle (kumulativ)	Kumulative Inzidenz pro 100'000
AMERIKAS	1'022.6	12'734'213	+976'207	95.5	+122'026	↘	- 11%	450'814	44
Nordamerika									
USA	330.6	5'859'810	+335'984	101.6	+ 41'998	↘	- 11%	180'523	55
Mexiko	128.7	573'888	+ 42'649	33.1	+ 5'331	→	- 4%	62'076	48
Kanada	37.6	128'768	+ 3'428	9.1	+ 429	↗	+ 13%	9'147	24
Mittelamerika									
Panama	4.3	89'082	+ 6'292	146.3	+ 787	→	+ 2%	1'932	45
Guatemala	17.9	71'856	+ 6'975	39.0	+ 872	→	+ 5%	2'685	15
Honduras	9.9	56'649	+ 4'979	50.3	+ 622	↗	+ 33%	1'747	18
El Salvador	6.4	25'284	+ 1'567	24.5	+ 196	↘	- 34%	694	11
Südamerika									
Brasilien	212.3	3'717'156	+309'802	145.9	+ 38'725	→	- 9%	117'665	55
Peru	32.9	613'378	+ 64'057	194.7	+ 8'007	→	- 6%	28'124	85
Kolumbien	50.8	572'243	+ 83'121	163.6	+ 10'390	→	- 8%	18'184	36
Chile	19.1	404'102	+ 14'065	73.6	+ 1'758	→	+ 4%	11'072	58
Ecuador	17.6	111'219	+ 6'744	38.3	+ 843	↘	- 20%	6'471	37
Karibik									
Dom. Rep.	10.8	92'964	+ 4'837	44.8	+ 605	↘	- 28%	1'630	15
Haiti	11.4	8'151	+ 202	1.8	+ 25	↘	- 14%	200	2
Kuba	11.3	3'806	+ 324	2.9	+ 41	↘	- 20%	92	1

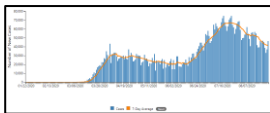
*Tages-Mittel seit **20.8.** (8 Tage). **Gemeldete Fallzahlen (8-Tages Durchschnitt) im Vergleich zur Vorwoche (Anstieg/Abstieg bei >10%).
 8-Tages-Inzidenz = neue Fälle pro 100'000 Einwohner innerhalb der letzten 8 Tage.
 Epidemiologische Kurven und weitere Daten können pro Land im angegebenen [Link von worldometer](#) abgerufen werden.

Neue Veröffentlichungen von PAHO, [Link](#).

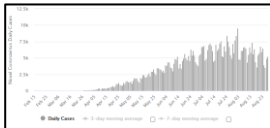
1. PAHO Situation reports: [Link](#)
2. [Epidemiological Update: Coronavirus disease \(COVID-19\) - 26 August 2020](#)
Umfassendes Update pro Region, einschliesslich Ko-Morbiditäten.
3. [PAHO asks countries to ensure prenatal checks due to increased risk of severe COVID-19 in pregnant women \(21.8.\)](#)
4. [COVID-19 During Pregnancy - 13 August 2020 \(13.8.\)](#): highlights recently published results and studies which showed an increased risk among pregnant women of presenting with severe forms of COVID-19 and, therefore, of being hospitalized and admitted to intensive care units (ICU).
5. [Countries must expand services to cope with mental health effects of COVID-19 pandemic, PAHO Director says \(18.8.\)](#)
6. [Complications and sequelae of COVID-19 - 12 August 2020 \(12.8.\)](#): includes recommendations for Member States to keep health professionals informed as new information continued to become available. This would facilitate the timely detection and proper management of COVID-19 cases, complications, and sequelae.



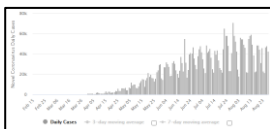
[Reported cases, USA](#), CDC, 27.8.2020



[New cases by day, USA](#) CDC, 27.8.2020



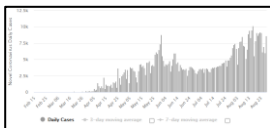
[Tägliche neue Fälle, Mexiko](#) worldometers, 27.8.2020



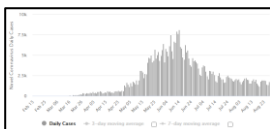
[Tägliche neue Fälle, Brasilien](#) worldometers, 27.8.2020



[Reported cases in Brazil per capita](#) NYTimes, 27.8.2020



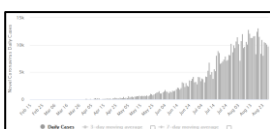
[Tägliche neue Fälle, Peru](#) worldometers, 27.8.2020



[Tägliche neue Fälle, Chile](#) worldometers, 27.8.2020



[Tägliche neue Fälle, Ecuador](#) worldometers, 27.8.2020



[Tägliche neue Fälle, Kolumbien](#) worldometers, 27.8.2020

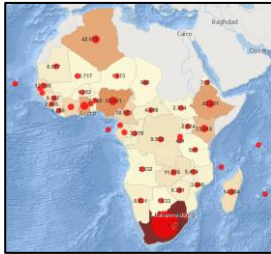
[zum INHALTSVERZEICHNIS](#)

Entwicklungen, Massnahmen / Weiteres (Medien):

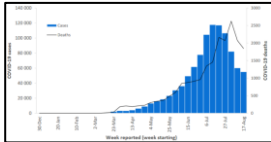
- **PAHO:** in der [wöchentlichen Pressekonferenz warnt die PAHO](#) vor zu schnellen Lockerungen. An viel zu vielen Orten scheine es eine wirkliche Diskrepanz zwischen der Politik, die umgesetzt wird, und dem, was uns die epidemiologischen Kurven sagen, zu geben. Innerhalb der letzten 6 Wochen hätten sich die Todesfälle in der Region Amerikas verdoppelt, und die Zahl der gemeldeten Neuinfektionen mit COVID-19 mehr als verdoppelt (Anstieg von 5,3 Millionen am 1. Juli auf aktuell über 12 Millionen Fälle). Besorgt zeigt sich PAHO auch über die zunehmende Inzidenz in den karibischen Inselstaaten, der bedingt durch die Aufnahme von nicht lebensnotwendigem Flugverkehr sei (Tourismus und Heimkehr von Bürgern).
- **USA:**
 - Die Neuinfektionen in den letzten 24h sind v.a. in folgenden Staaten weiterhin hoch: **Kalifornien** (>5'200), **Texas** (>4'400), **Florida** (>3'200), sowie mit steigenden Tendenzen auch in anderen Staaten, [Link](#).
 - **Aktuelle offizielle Richtlinien der US Regierung:** [Link](#) sowie [Link](#).

Medienauswahl:

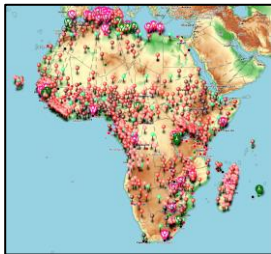
- **USA:** Die amerikanische Gesundheitsbehörde CDC hat ihre Richtlinien aufgeweicht, wer sich einem **Coronavirus-Test unterziehen sollte – angeblich auf Druck von Präsident Donald Trump**. Bisher empfahl das Zentrum für die Kontrolle und Prävention von Krankheiten (CDC) grundsätzlich einen Test für alle, die engen Kontakt zu einer infizierten Person hatten. Seit dieser Woche heisst es auf der CDC-Website, wer sich mindestens 15 Minuten lang nahe eines Infizierten aufgehalten habe, aber selbst keine Symptome zeige, brauche nicht notwendigerweise einen Test. Gesundheitsexperten äusserten sich entsetzt, da ein grosser Teil der Infizierten asymptomatisch sind. CNN und die «New York Times» berichteten, die CDC handle auf Anweisung Trumps. Der Präsident hat wiederholt beklagt, dass die USA so hohe Infektionszahlen aufweisen würden, weil so viel getestet werde. Dies lasse seine Regierung in einem schlechten Licht erscheinen. ([NZZ](#))
- **Brasilien:** Das von der Corona-Pandemie stark betroffene Brasilien hat ein halbes Jahr nach dem ersten Corona-Fall mehr als 47'000 Neuinfektionen binnen 24 Stunden registriert. Damit haben sich insgesamt mehr als 3,7 Millionen Menschen mit dem Virus angesteckt, wie das Gesundheitsministerium in Brasília am Mittwochabend (26.8. Ortszeit) mitteilte. 1'085 Tote wurden zwischen Dienstagabend und Mittwochabend erfasst, 117'665 Patienten sind in dem grössten und bevölkerungsreichsten Land in Lateinamerika bisher gestorben. Mehr Fälle verzeichnen weltweit nur die USA. Man geht in Brasilien allerdings von einer etwa sieben Mal höheren Dunkelziffer aus, da das Land wenig testet. ([NZZ](#))



[COVID-Fälle Afrika](#) WHO Africa Dashboard, 27.8.2020
Übersicht über Diagnostikmöglichkeiten und gemeldete COVID-19 Fälle (Verdachtsfälle, bestätigte Fälle etc.).



[Wöchentliche Fälle und Todesfälle der WHO Region Afrika, 30.12.2019-23.8.2020](#)
WHO Weekly Epidemiological Update, 23.8.2020



COVID-Fälle Afrika, [E-Tracking Map](#), 27.8.2020



[Update on COVID-19 in South Africa](#) Department of Health South Africa, 27.8.2020

- **Trend:** Insgesamt in der letzten Woche weiterhin leicht rückläufiger Trend, v.a. bedingt durch abfallende Neuinfektionen in Algerien, Ghana, Kenia, Senegal und Südafrika.
- **Höchster Anstieg der Inzidenz** (vom 19.8.-25.8. [WHO AFRO](#)) aus **Uganda (+184%, intensive «community transmission v.a. in Kampala)**, **Ruanda (+137%)**, **Komoren (+100%)**, **Togo (+78%)**, **São Tomé und Príncipe (+75%)**, **Sierra Leone (+56%)**, **Simbabwe (+46%)**, **Angola (+37%)** und **Namibia (+37%)** gemeldet
- Die meisten Neuinfektionen wurden weiterhin in **Südafrika (28% der gemeldeten Fälle in den letzten 8 Tagen bzw. >2'700 Fälle pro 24h)** registriert.
 - Am stärksten betroffen ist die Provinz **Gauteng (33.7% der landesweiten Fälle)**, gefolgt von **KwaZulu-Natal (18.0%)**, **Western Cape (17.0%)** und **Eastern Cape (13.8%)**, Details siehe [Link](#).
- **Healthcare Workers:** insgesamt 39'192 Meldungen, die meisten in Südafrika (66%), [Link](#).

Ausgewählte Länder mit **kumulativ den häufigsten Fällen:**

LAND / REGION	FÄLLE					VERGLEICH ZUR VORWOCHE		TODESFÄLLE	
	Popul. in Mio.	Fallzahlen (kumulativ)	Neue Fälle der letzten 8d (absolut)	8-Tages-Inzidenz pro 100'000	Neue Fälle pro 24h*	Trend **	Neue Fälle pro 24h (Differenz in %)	Todesfälle (kumulativ)	Kumulative Inzidenz pro 100'000
AFRIKA	1'334.4	1'212'699	+ 77'500	5.8	+ 9'688	→	- 3%	28'609	2
Südafrika	59.3	618'286	+ 22'226	37.5	+ 2'778	↘	- 28%	13'628	23
Ägypten	102.3	98'062	+ 1'148	1.1	+ 144	→	+ 6%	5'342	5
Nigeria	206.1	53'021	+ 2'533	1.2	+ 317	↘	- 19%	1'010	0.49
Ghana	31.0	43'841	+ 747	2.4	+ 93	↘	- 57%	270	1
Algerien	43.8	43'016	+ 3'169	7.2	+ 396	↘	- 12%	1'475	3
Kamerun	26.5	19'142	+ 518	2.0	+ 65	↗	+ 26%	411	2

*Tages-Mittel seit **20.8.** (8 Tage). **Gemeldete Fallzahlen (8-Tages Durchschnitt) im Vergleich zur Vorwoche (**Anstieg/Abstieg** bei >10%).
8-Tages-Inzidenz = neue Fälle pro 100'000 Einwohner innerhalb der letzten 8 Tage.
Epidemiologische Kurven und weitere Daten können pro Land im angegebenen [Link von worldometer](#) abgerufen werden.

Neuigkeiten von WHO AFRO Region*, [Link](#).

1. [COVID-19 Situation report \(weekly\)](#), Technical documents: siehe [Link](#)
2. [WHO, UNICEF urge safe school reopening in Africa \(20.8.\)](#)
WHO and UNICEF have urged governments in Africa to promote the safe reopening of schools while taking measures to limit the spread of the virus. In a WHO survey of 39 countries in sub-Saharan Africa, only six schools were found to be fully open. The impact of extended disruption to education as a result of school closure is significant, and includes poor nutrition, stress, increased exposure to violence and exploitation, childhood pregnancies, and diminished educational progress
3. **Simbabwe:** [Enhancing capacity for laboratory diagnosis for COVID-19 at Beitbridge District Hospital \(24.8.\)](#)
4. **Sambia:** [Zambia's COVID-19 home-based care relieves health facilities \(20.8.\)](#)
5. **Somalia:** [Somalia's 'Geesi' Diaries: Facing a virus while setting up data systems to fight the virus \(18.8.\)](#)

*Beachte: folgende **afrikanische Länder** sind nicht in der WHO AFRO Region, sondern in der WHO EMRO Region enthalten: Ägypten, Djibouti, Libyen, Marokko, Somalia, Sudan, Tunesien.

Entwicklungen, Massnahmen / Weiteres (Medien):

- **Hinweis:** Die Fallzahlen der einzelnen Länder differieren je nach Testkapazität. Es wird eine sehr hohe Dunkelziffer vermutet, insbesondere in den strukturschwachen Ländern.
- **Tunesien: Steigende Ansteckungszahlen wegen Hochzeitsfeiern.** Das tunesische Gesundheitsministerium macht Hochzeiten für die aktuell steigenden Ansteckungszahlen mit dem Coronavirus in Teilen des Landes verantwortlich. Die Feierlichkeiten seien der Hauptgrund für die Ausbreitung des Virus in mehreren Regionen, hiess es am Mittwoch aus Kreisen des Gesundheitsministeriums. ([SRF](#))

- **Trend:** ansteigende Fallzahlen im Vergleich zur Vorwoche insbesondere in Indien, Jordanien, Libanon und Nepal.
 - **Am stärksten betroffen ist weiterhin Indien** mit **72% der gemeldeten Fälle aus Asien** in den letzten 8 Tagen (>67'800 Fälle pro 24h) und der höchsten **8-Tages-Inzidenz** von 39 Fällen/100'000 Einwohnern.
 - In **Südkorea steigen die Neuinfektionen weiterhin stark an** (331 Fälle pro 24h – 8 Tagesdurchschnitt).
 - In **Nepal** sind die neuen Fälle und Todesfälle innerhalb einer Woche stark angestiegen, siehe [WHO Link](#).

Ausgewählte Länder mit kumulativ den häufigsten Fällen:

LAND / REGION	Popul. in Mio.	FÄLLE				VERGLEICH ZUR VORWOCHE		TODESFÄLLE	
		Fallzahlen (kumulativ)	Neue Fälle der letzten 8d (absolut)	8-Tages-Inzidenz pro 100'000	Neue Fälle pro 24h*	Trend **	Neue Fälle pro 24h (Differenz in %)	Todesfälle (kumulativ)	Kumulative Inzidenz pro 100'000
ASIEN	4'633.6	6'529'270	+749'807	16.2	+ 93'726	→	+ 3%	133'503	3
Indien	1'377.4	3'310'234	+542'961	39.4	+ 67'870	→	+ 9%	60'472	4
Iran	83.7	367'796	+ 17'517	20.9	+ 2'190	→	- 8%	21'137	25
Saudi-Arabien	34.8	311'855	+ 9'169	26.3	+ 1'146	↘	- 17%	3'785	11
Bangladesch	164.7	304'583	+ 19'492	11.8	+ 2'437	→	- 8%	4'127	3
Pakistan	220.6	294'638	+ 4'193	1.9	+ 524	↘	- 19%	6'274	3
Türkei	84.1	263'998	+ 10'890	12.9	+ 1'361	→	+ 9%	6'209	7
Philippinen	109.6	205'581	+ 31'807	29.0	+ 3'976	→	- 7%	3'234	3
China	1'438.7	89'805	+ 282	0.0	+ 35	↘	- 51%	4'715	0.33
Japan	126.5	65'625	+ 6'914	5.5	+ 864	↘	- 19%	1'240	1
Singapur	5.8	56'572	+ 541	9.3	+ 68	↘	- 26%	27	0.47
Südkorea	51.2	18'706	+ 2'648	5.2	+ 331	↗	+ 72%	313	1

*Tages-Mittel seit 20.8. (8 Tage). **Gemeldete Fallzahlen (8-Tages Durchschnitt) im Vergleich zur Vorwoche (Anstieg/Abstieg bei >10%). 8-Tages-Inzidenz = neue Fälle pro 100'000 Einwohner innerhalb der letzten 8 Tage. Epidemiologische Kurven und weitere Daten pro Land können im angegebenen [Link von worldometer](#) abgerufen werden.

Neuigkeiten von WHO EMRO Region, Link:

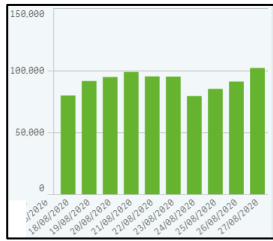
1. **Irak:** [WHO supports COVID-19 awareness-raising campaign in the Kurdistan region \(23.8.\)](#)
2. **Afghanistan:** [Health workers on the frontline against COVID-19 \(19.8.\)](#)

Neuigkeiten von WHO SEARO Region, Link:

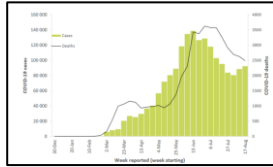
1. **Malaysia:** [Malaysia resumes polio response amidst COVID-19 pandemic \(27.8.\)](#)
2. **Indonesien:** [Digitizing COVID-19 risk communication for hard-to-reach communities \(23.8.\)](#)
3. **Bangladesh:** [World Humanitarian Day - 3 years of Disease surveillance in Cox's Bazar humanitarian emergency \(21.8.\)](#)
4. **Bangladesh:** [World Humanitarian Day - No one should get sick seeking care: the critical role of infection prevention and control during the COVID-19 outbreak \(20.8.\)](#)
5. **Laos:** [A visit to Sisaket Temple to observe the implementation of preventive measures during mass gathering \(19.8.\)](#)

Entwicklungen, Massnahmen / Weiteres (Medien):

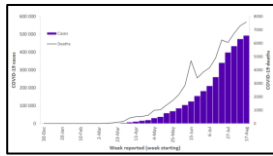
- **China:** Link [National Health Commission, China](#).
- **Südkorea:** Südkorea meldet den höchsten täglichen Anstieg der Fallzahlen seit März. Laut Behördenangaben verzeichnete das ostasiatische Land am Donnerstag (27.8.) 441 neue Fälle. Südkorea gilt wegen strikter und schneller Tests als ein Land, das die Pandemie relativ gut im Griff hat. Zuletzt trieben allerdings Ausbrüche im Umfeld von Kirchen die Fallzahlen stark nach oben. ([NZZ](#))
- **Libanon: Nach Protesten: Libanon lockert Pandemie-Regeln.** Trotz weiterhin hoher Corona-Infektionszahlen hat der Libanon seine strikten Ausgangsbeschränkungen gelockert. Mehr als drei Wochen nach der verheerenden Explosion im Hafen der Hauptstadt Beirut reagierte die Regierung damit am Donnerstag unter anderem auf Proteste von Restaurantbesitzern. Die meisten Geschäfte, Einkaufszentren, Märkte und Restaurants dürfen von Freitag an wieder öffnen, allerdings nur mit einer Kapazität von bis zu 50 Prozent. Die Ausgangssperre wird um vier Stunden gekürzt und gilt von 22 bis 6 Uhr Ortszeit. ([SRF](#))
- **Gazastreifen: Lockdown im Gazastreifen verlängert.** Nach dem Bekanntwerden weiterer Corona-Fälle ausserhalb spezieller Quarantäne-Einrichtungen wird ein Lockdown im Gazastreifen vorerst um 72 Stunden verlängert. Dies teilte ein Vertreter des von der islamistischen Hamas geführten Innenministeriums am späten Mittwochabend mit. Eine weitere Verlängerung behielt sich das Ministerium vor. ([SRF](#))
- **Jordanien: 24-stündige Abriegelung in Amman.** Die jordanische Regierung hat für Freitag eine 24-stündige Abriegelung der Hauptstadt Amman und der nordöstlich davon gelegenen Stadt Sarka angekündigt. Der



10-Tages Trend, Fälle Asien (ohne China) ECDC, 27.8.2020



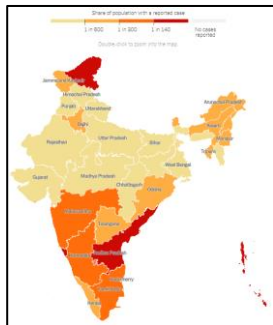
Wöchentliche Fälle und Todesfälle der WHO Region EMRO, 30.12.2019-23.8.2020 WHO Weekly Epidemiological Update, 23.8.2020



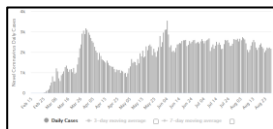
Wöchentliche Fälle und Todesfälle der WHO Region SEARO, 30.12.2019-23.8.2020 WHO Weekly Epidemiological Update, 23.8.2020



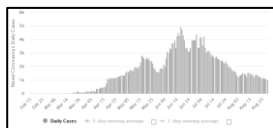
Tägliche neue Fälle, Indien worldometers, 27.8.2020



Reported cases in India per capita, NYTimes, 27.8.2020

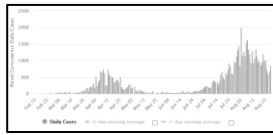


Tägliche neue Fälle, Iran worldometers, 27.8.2020



Tägliche neue Fälle, Saudi-Arabien worldometers, 27.8.2020

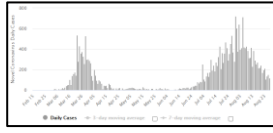
zum [INHALTSVERZEICHNIS](#)



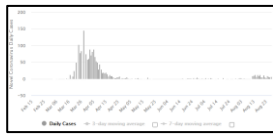
[Tägliche neue Fälle, Japan](#)
worldometers, 27.8.2020

«umfassende Lockdown» solle die Ausbreitung des Virus verlangsamen und den medizinischen Teams gewähren, so viele Verdachtsfälle wie möglich zu testen, sagte ein Regierungssprecher am Mittwoch. ([SRF](#))

- **Israel:** Die Zahl der täglichen Corona-Neuinfektionen in Israel ist erstmals seit einem Monat wieder über 2000 gestiegen. Wie das Gesundheitsministerium am Freitag (28.8.) mitteilte, wurden am Vortag 2068 neue Fälle gemeldet. Zuletzt hatte die Zahl am 28. Juli mit 2129 die 2000er-Marke überschritten. Die Pandemie war in Israel auch wegen eines strikten Kurses der Regierung zunächst glimpflich verlaufen. Nach raschen Lockerungen im Mai schnellte die Zahl der Fälle jedoch in die Höhe. ([NZZ](#))



[Tägliche neue Fälle, Australien](#)
worldometers, 27.8.2020



[Tägliche neue Fälle, Neuseeland](#)
worldometers, 27.8.2020

OZEANIEN (27.8., 10:00 am, [ECDC](#))

COVID-19 Webseiten WHO Region: [WHO WPRO](#)

• **Trend:** rückläufig.

Ausgewählte Länder mit kumulativ den häufigsten Fällen:

LAND / REGION		FÄLLE				VERGLEICH ZUR VORWOCHE		TODESFÄLLE	
Land / Region	Popul. in Mio.	Fallzahlen (kumulativ)	Neue Fälle der letzten 8d (absolut)	8-Tages-Inzidenz pro 100'000	Neue Fälle pro 24h*	Trend **	Neue Fälle pro 24h (Differenz in %)	Todesfälle (kumulativ)	Kumulative Inzidenz pro 100'000
OZEANIEN	42.6	28'553	+ 2'219	5.2	+ 277	↘	- 24%	587	1
Australien	25.5	25'322	+ 1'329	5.2	+ 166	↘	- 27%	572	2
Neuseeland	4.8	1'702	+ 53	1.1	+ 7	↘	- 34%	22	0.46

*Tages-Mittel seit **20.8.** (8 Tage). **Gemeldete Fallzahlen (8-Tages Durchschnitt) im Vergleich zur Vorwoche (Anstieg/Abstieg bei >10%).
8-Tages-Inzidenz = neue Fälle pro 100'000 Einwohner innerhalb der letzten 8 Tage.

Epidemiologische Kurven und weitere Daten pro Land können im angegebenen [Link von worldometer](#) abgerufen werden.

Entwicklungen, Massnahmen / Weiteres (Medien):

- WHO Region Western-Pazifik: [COVID-19 timeline in the Western Pacific.](#)
- [Virtual press conference on COVID-19 in the Western Pacific \(18.8.\)](#)

NEUE PUBLIKATIONEN

- **Siehe** [Amadeo COVID References](#) und [Amadeo daily 10 papers](#) (diese sind übersichtlich nach Kategorien geordnet).
- **WHO:** sammelt in einer [Datenbank](#) wissenschaftliche Publikationen zu SARS-CoV-2, Links zu anderen Ressourcen / Publikationen.
- **The Lancet:** [COVID-19 Ressource Center](#), **The New England Journal of Medicine (NEJM):** Coronavirus
- Daneben existieren zahlreiche andere COVID-19 Online Portale: [BMJ](#), [ASM](#), und andere.
- **Anmerkung:** für das ECRM COVID-19 Update wird **kein** systematisches Screening der Literatur durchgeführt. Deshalb der Verweis auf die nach Thema aufgeführten Publikationen im ständig aktualisierten **Portal von Amadeo**.

zum [INHALTSVERZEICHNIS](#)

C)
RISIKOEINSCHÄTZUNG
 (WHO, ECDC, BAG, RKI)

- Am **30.1.2020** hat die WHO das Risiko des 2019-nCoV als einen «**Public Health Emergency of international Concern**» (**PHEIC**), sprich «**Gesundheitliche Notlage mit internationaler Tragweite**» eingestuft und eine koordinierte und intensiviertere internationale Ausbruchsbekämpfung entsprechend den Internationalen Gesundheitsvorschriften (IGV/IHR) als zwingend notwendig erachtet.
- Am **11.3.2020** erklärte die WHO den COVID-19 Ausbruch als Pandemie.

ECDC Risikobewertung bezogen auf EU/EWR/UK (UPDATE 10.8.2020)

• **Risiko einer weiteren Eskalation von COVID-19 in den Ländern, die in letzter Zeit einen Anstieg der COVID-19-Fälle gemeldet haben**

- | | |
|--|-----------------------|
| 1. Bei ebenfalls Anstieg an Hospitalisationen (Hinweis, dass es zu einer wirklichen Zunahme an Übertragungen kommt). | hoch |
| a) wenn diese Länder nicht mehrere Maßnahmen, einschließlich Maßnahmen zur physischen Distanzierung und Ermittlung von Kontaktpersonen, einführen oder verstärken und nicht über ausreichende Testkapazitäten verfügen | sehr hoch |
| 2. Wenn kein Anstieg der Hospitalisationen, aber Zunahme der Testpositivität | hoch |
| a) Wenn diese Länder nicht mehrere Maßnahmen, einschließlich physischer Distanzierungsmaßnahmen und Ermittlung von Kontaktpersonen, durchführen oder verstärken. | sehr hoch |
| 3. Länder, die keine Zunahme der Hospitalisationen oder der Testpositivität melden | moderat - hoch |
- Die Länder, die mehrere Maßnahmen zur physischen Distanzierung ergriffen haben, sollten lokale Risikobewertungen durchführen, um die Gruppen oder Settings, die die Zunahme der Fälle verursachen, besser zu verstehen und um festzustellen, welche Maßnahmen ergriffen oder verstärkt werden sollten.

• **Risiko einer weiteren Eskalation von COVID-19 in allen EU/EWR-Ländern/UK**

- | | |
|--|------------------|
| 1. Für Länder, die weiterhin mehrere Maßnahmen, einschließlich physischer Distanzierung, durchführen und durchsetzen und über ausreichende Kapazitäten zur Ermittlung und Prüfung von Kontaktpersonen verfügen. | moderat |
| 2. Für Länder, die mehrere Maßnahmen, einschließlich physischer Distanzierung, nicht umsetzen oder durchsetzen und über unzureichende Kapazitäten zur Ermittlung und Prüfung von Kontakten verfügen, sehr hoch. | sehr hoch |

BAG Risikobewertung (Stand 19.6.2020)

- | | |
|---|---|
| • Einstufung laut Epidemiengesetz Schweiz | besondere Lage
(seit 19.6.2020) |
|---|---|

Robert Koch-Institut Risikobewertung (Stand 27.8.2020)

- | | |
|---|---|
| • Risiko für die Gesundheit der deutschen Bevölkerung insgesamt | hoch |
| • Risiko für die Gesundheit von Risikogruppen | sehr hoch |
| • Belastung des Gesundheitswesens | kann örtlich sehr schnell zunehmen |

D) MASSNAHMEN FÜR DIE BEVÖLKERUNG

(rosa = neu)



Abstand halten.



Maskenpflicht im öffentlichen Verkehr



Maske tragen, wenn Abstand nicht möglich ist



Gründlich Hände waschen.



Hände schütteln vermeiden.



In Taschentuch oder Armbeuge husten und niesen.



Nur nach telefonischer Anmeldung in Arztpraxis oder Notfallstation.

zum [INHALTSVERZEICHNIS](#)

- Eine Ansteckung ist im asympto- und oligosymptomatischen Stadium möglich!

[VORSICHTSMASSNAHMEN – INFORMATIONEN](#) zur Vermeidung einer SARS-CoV-2 Infektion

1. GENERELL (!Bitte konsultieren Sie regelmässig die [BAG Webseite](#) bezüglich Aktualisierungen!)

- **ABSTAND HALTEN**, [Link](#)
 - Halten Sie **beim Anstehen** Abstand zu Personen vor und hinter Ihnen (z.B. Kasse, Post, Kantine etc.).
 - **An Sitzungen**: Lassen Sie zwischen Ihnen und den Teilnehmenden einen Stuhl frei.
 - Schützen Sie **Besonders gefährdete Personen** in Ihrem Umfeld durch Abstand.
 - Beachten Sie die Besuchsregeln der Alters- und Pflegeheime sowie der Spitäler.
 - Umgehen Sie wenn möglich die Pendlerzeiten morgens und abends und nutzen Sie schwächer frequentierte Verbindungen, vor allem wenn Sie in der Freizeit reisen.

- **Maske tragen, wenn:**

Schweiz:

- **Maskenpflicht für Personen ab 12 Jahren:**

- In Zügen, Tram, Bussen sowie in Bergbahnen, Seilbahnen oder auf Schiffen.
- Bei Demonstrationen.
- Wenn Sie eine Dienstleistung in Anspruch nehmen oder eine Veranstaltung besuchen, bei der im Schutzkonzept das Maskentragen vorgeschrieben ist.
- In manchen Kantonen auch im Einzelhandel.

- **Dringende Empfehlung des BAG**

- In allen nicht oben explizit erwähnten Situationen, wenn kein Abstand von 1.5 Metern zu anderen Personen eingehalten werden kann.

Deutschland: Das Tragen einer Mund-Nasen-Bedeckung im öffentlichen Nahverkehr und im Einzelhandel ist in allen Bundesländern verpflichtend.

- **Beachten Sie: Abstand halten und Händewaschen weiterhin einhalten!**

- **Hinweise zu Schutzmasken:**

- **Masken mit Ventil (FFP2/FFP3) sind nicht für den Fremdschutz geeignet!** ([BfArm](#), [ECDC](#), [BAG](#)). Sie geben die Ausatemluft ungefiltert ab. Da infizierte Personen bereits 2-3 Tage vor Beginn der ersten Symptome infektiös sind, können sie beim Tragen von FFP2 Ausblasventil-Masken andere Personen infizieren. Dies ist insbesondere für Risikogruppen gefährlich. **Das Tragen von Auslassventil-Masken wird daher während der Corona-Epidemie nicht empfohlen.**
- **BAG:** Anmerkungen zu Schutzmasken (Hygienemasken, FFP2/3 Masken, [Link](#))
- **RKI:** Anmerkungen zu Masken: [Link](#)



- **Regelmässig gründlich Hände waschen oder – desinfizieren**

- **Wann? Wie? Was noch beachten?** Siehe [Link](#)
- **Das BAG empfiehlt nicht, im Alltag Handschuhe zu benutzen. Sie bieten keinen Schutz vor Ansteckung und vermitteln eine falsche Sicherheit.**

- **Händeschütteln vermeiden**, [Link](#)

- Keine Hände schütteln.
- Auf Umarmungen und Begrüssungsküsse verzichten.
- Nase, Mund und/oder Augen nicht berühren.

- **In Papiertaschentuch oder Armbeuge husten und niesen**

- siehe Anweisungen [Link](#)

- **Nur nach telefonischer Anmeldung in Arztpraxis oder Notfallstation, siehe auch [Link](#)**

- **Bei Symptomen:** Siehe Zusammenfassung «**VERHALTEN IM ERKRANKUNGSFALL**»

- **Bei Beschwerden, Krankheitsgefühl oder Symptomen, die nicht mit dem neuen Coronavirus in Zusammenhang stehen, gilt:**

- Nehmen Sie diese ernst und lassen Sie sich behandeln. Warten Sie nicht zu lange, nehmen Sie Hilfe in Anspruch: Rufen Sie einen Arzt oder eine Ärztin an.

Weiteres:

- **Verzichten Sie auf Fahrten mit dem öffentlichen Verkehr (ÖV)**

- **Nutzen Sie für den Arbeitsweg wo immer möglich den Langsamverkehr (zu Fuss, Fahrrad, E-Bike).**
- Sind Sie dennoch auf den ÖV angewiesen, **halten Sie die Hygiene- und Verhaltensregel ein.**
- **Vermeiden Sie stark frequentierte Zeiten / Verbindungen.**
- **Wenn Sie keinen Abstand von 1.5 m zu anderen einhalten können:**
 - **Schweiz / Deutschland:** Maskenpflicht bei Fahrten im ÖV.
 - **Besonders gefährdete Personen** sollen **keinen** ÖV benutzen!

- **Influenzaimpfung!** (zum persönlichem Schutz und zur Vermeidung von unnötigen Verdachtsfällen!)

- **STIKO:** COVID-19 und Impfen: Antworten der STIKO auf häufig gestellte Fragen (FAQ)!

- **Informationen zu Impfungen und Vorsorgeuntersuchungen bei Kindern:** [Empfehlungen BAG](#) und [EKIF](#)

- **Info: Pneumokokken-Impfung:** gleiche Indikation für Prevenar-13 wie immer, siehe [Schweiz. Impfplan](#).

Besonders gefährdete Personen:

2. ZUSÄTZLICHE ANWEISUNGEN FÜR BESONDERS GEFÄHRDETE (VULNERABLE) PERSONEN

Personen, die besonders gefährdet sind, einen schweren Krankheitsverlauf zu erleiden:

- Personen ab 65 Jahre
- **Schwangere Frauen**
- Personen, auch unter 65 Jahre, die insbesondere folgende Erkrankungen aufweisen:
 - Bluthochdruck
 - Chronische Atemwegserkrankungen
 - Diabetes
 - Erkrankungen und Therapien, die das Immunsystem schwächen
 - Herz-Kreislauf-Erkrankungen
 - Krebs
 - Adipositas (Grad III, morbid, BMI ≥ 40 kg/m²)
- **Evaluierung des persönlichen Risikos mit Empfehlungen:** siehe [CORONACHECK](#) oder [Link](#) BAG.
- **Merksblatt für Personen mit Vorerkrankungen,** siehe BAG [Link](#).
- **Informationen für lungen- und atemwegserkrankte Menschen:** [Link](#).
- **Empfehlungen für betreuende Angehörige:** siehe BAG [Link](#).

- Siehe auch allgemeine Vorsichtsmassnahmen oben unter «**GENERELL**»
- **Zusätzliche Empfehlungen für besonders gefährdete Personen,** siehe BAG [Link](#),
 - **Sie können Ihr Zuhause verlassen, solange sie strikt die Hygiene- und Verhaltensregeln befolgen.**
 - **Vermeiden Sie Orte mit hohem Personenaufkommen (z.B.: Bahnhöfe, öffentliche Verkehrsmittel) und Stosszeiten z.B. Einkaufen am Samstag, Pendelverkehr).**
 - **Halten Sie Abstand zu anderen Personen (mind. 1.5 Meter)**
 - Benutzen Sie **keine** öffentlichen Verkehrsmittel.
 - **Lassen Sie wenn möglich einen Freund/einen Nachbarn für Sie einkaufen oder bestellen Sie online oder per Telefon.**
 - Nutzen Sie für geschäftliche und private Treffen bevorzugt das Telefon, Skype oder ein ähnliches Hilfsmittel.
 - **Vermeiden Sie persönliche Kontakte!**

3. VERHALTEN IM ERKRANKUNGSFALL oder bei KONTAKT zu erkrankten / positiv getesteten Personen

Bitte für eventuelle Aktualisierung immer auch die [BAG Webseite](#) konsultieren. Informationen des RKI: [Link](#).

- **Symptome bei COVID-19** (laut [BAG Link](#)):

Häufig:

- **Symptome einer akuten Atemwegserkrankung (Halsschmerzen, Husten (meist trocken), Kurzatmigkeit Brustschmerzen)**
- **Fieber**
- **Plötzlicher Verlust des Geruchs- und/oder Geschmackssinns**

Selten sind:

- **Kopfschmerzen**
- **Allgemeine Schwäche, Unwohlsein**
- **Muskelschmerzen**
- **Schnupfen**
- **Magen-Darm-Symptome (Übelkeit, Erbrechen, Durchfall, Bauchmerzen)**
- **Hautausschläge**

Die Krankheitssymptome sind unterschiedlich stark und können auch leicht sein. Ebenfalls möglich sind Komplikationen wie eine Lungenentzündung.

PERSONEN >65 Jahren, Schwangere und PERSONEN mit VORERKRANKUNGEN (→ «Besonders gefährdete Personen:

- ✓ **Bei einem oder mehreren Krankheitssymptomen (siehe oben):**
 - **Rufen Sie sofort einen Arzt oder ein Spital** an, auch am Wochenende!
 - Sagen Sie, dass Sie im Zusammenhang mit dem neuen Coronavirus anrufen und dass Sie zu den besonders gefährdeten Personen gehören. Beschreiben Sie Ihre Symptome.
 - Klären Sie ab, ob ein Arztbesuch notwendig ist.
 - Siehe auch BAG [Link](#): [besonders gefährdete Personen](#)
- ✓ **Bei Kontakt zu symptomatischen Personen (s.u.):**
 - Selbst- Quarantäne und **sofort Kontakt mit Arzt aufnehmen.**



Aktuelles Plakat „So schützen wir uns“

Informationskampagne BAG, aktual. 6.7.2020



Testen bei Symptomen.



Tracing von Kontaktpersonen.



Isolation und Quarantäne.

zum [INHALTSVERZEICHNIS](#)

- **Eine ISOLATION** zu Hause soll durchgeführt werden bei:
 - ✓ **Jede Person mit Krankheitssymptomen** (siehe oben) ob getestet oder nicht, auch die ein negatives Testergebnis haben
 - UND
 - ✓ **Personen mit bestätigter SARS-CoV-2 Infektion**, die aufgrund des guten Allgemeinzustandes nicht hospitalisiert werden müssen.
 - **Beginn der Isolation:** sofort, lesen Sie die [BAG Anweisung: Isolation](#)
 - **Machen Sie den Coronavirus-Check** zur Handlungsempfehlung oder
 - **Wenden Sie sich an einen Arzt/Ärztin oder eine Gesundheitseinrichtung an.**
 - **Alle Personen mit Symptomen** sollen sich testen lassen!
 - Bleiben Sie zu Hause bis das Testergebnis vorliegt.
 - Überwachen Sie Ihren Gesundheitszustand! Bei Verschlechterung, siehe Box unten.
 - **Dauer der Isolation ist abhängig vom Testergebnis:**
 1. **Bei positivem Testergebnis oder wenn kein Test durchgeführt wurde:**
 - ⇒ Gehen Sie frühestens **48 Stunden nach dem Abklingen der Symptome** wieder aus dem Haus. Es müssen aber mindestens 10 Tage seit dem Beginn der Symptome vergangen sein.
 2. **Bei negativem Testergebnis:**
 - ⇒ Personen, die negativ auf SARS-CoV-2 getestet wurden, sollen **bis 24h nach Abklingen der Symptome zu Hause bleiben** (unabhängig davon, wieviel Zeit seit Symptombeginn vergangen ist).
 - ⇒ Enge Kontaktpersonen (im gleichen Haushalt lebende Personen, Intimkontakte) von negativ getesteten Personen sollen ihren Gesundheitszustand beobachten und sich bei Auftreten von Symptomen testen lassen und bis zum Erhalt des Testergebnisses zu Hause isolieren.
 3. **Personen, denen der Corona-Check keinen Test empfohlen hat**, sollen bis 24h nach Abklingen der Symptome zu Hause bleiben.
 - **Hinweis: Bei laborbestätigten COVID-19 Personen wird die Isolation von der zuständigen kantonalen Stelle angeordnet.** Bei ausstehenden oder fehlenden Testergebnissen muss die Isolation / Quarantäne auf Eigeninitiative durchgeführt werden!

Personen in Selbst-Isolation und Selbst - Quarantäne:

! Überwachen Sie Ihren Gesundheitszustand !

- Ein Arzt/Ärztin oder Gesundheitseinrichtung soll angerufen werden, wenn der Gesundheitszustand dies erfordert oder er sich im Verlauf verschlechtert.
- **Warnzeichen**, bei denen eine Arzt/Ärztin unbedingt kontaktiert werden soll, sind:
 - Mehrere Tage anhaltendes Fieber
 - Mehrere Tage anhaltendes Schwächegefühl
 - Atemnot
 - Starkes Druckgefühl oder Schmerzen in der Brust
 - Neu auftretende Verwirrung
 - Bläuliche Lippen oder bläuliches Gesicht

! Wenn eine Arztkonsultation erforderlich ist:

- **Hygienemaske** beim Verlassen des Hauses tragen!
- **Transport:** Wenn möglich, mit Auto, Fahrrad oder zu Fuss; wenn dies nicht möglich, dann Taxi. Vermeiden Sie den öffentlichen Verkehr!
- Abstand von mind. 1.5 Metern zu anderen Personen einhalten!

- **QUARANTÄNE** zu Hause, siehe auch: [BAG Anweisung Quarantäne](#).
 - ✓ **Personen, die engen Kontakt mit einer Person hatten, die positiv auf SARS-CoV-2 getestet wurde oder deren Symptome auf das neue Coronavirus hindeuten**
 - **Definition von Kontaktpersonen:** Personen mit einem wie unten definierten engen Kontakt zu einem bestätigten oder wahrscheinlichen Fall von COVID-19 (siehe auch [Link](#)):
 - als dieser symptomatisch war, oder
 - in den letzten 48 Stunden vor dem Auftreten der Symptome oder
 - in den letzten 48 Stunden vor der Probenahme, wenn die positiv getestete Person keine Symptome aufwies (z. B. wenn der Test im Rahmen einer Ausbruchskontrolle durchgeführt wurde).
 - **Als enger Kontakt gelten:**
 1. **Personen, die im gleichen Haushalt** wohnen, mit mehr als 15-minütigen Kontakten (einmalig oder kumulativ) von unter 1.5 Metern mit dem Fall.

2. **Kontakt von unter 1.5 Metern und während über 15 Minuten (einmalig oder kumulativ) ohne geeigneten Schutz** (z. B. Trennwand aus Plexiglas oder beide Personen tragen eine Hygienemaske).
3. **Pflege oder medizinische Untersuchung oder Berufstätigkeit mit Körperkontakt** (unter 1.5 Meter), **ohne verwendete Schutzausrüstung.**
4. **Direkter Kontakt mit Atemwegssekreten, Körperflüssigkeiten ohne verwendete Schutzausrüstung.**
5. **Pflege oder medizinische Untersuchung oder Berufstätigkeit mit aerosolerzeugenden Aktivitäten ohne geeignete Schutzausrüstung, unabhängig von der Dauer der Exposition**
6. **Im Flugzeug:**
 - Passagiere, die ohne Hygienemaske im Umkreis von zwei Sitzplätzen (in jede Richtung) zu einem COVID-19 Fall sass.
 - Reisebegleiter oder Betreuer, Besatzungsmitglieder im Sektor des Flugzeugs, in der sich der Fall befand. Wenn die Schwere der Symptome oder die Bewegungen der erkrankten Person auf eine breitere Exposition schliessen lassen, sollten Passagiere in einer ganzen Sektion oder im gesamten Flugzeug als enge Kontaktpersonen betrachtet werden.
- **Beginn der Quarantäne:** Sofort, wenn Sie von der Erkrankung / positiven Test der Person erfahren haben.
- **Dauer der Selbst - Quarantäne:** Wenn Sie nach 10 Tagen keine Symptome haben, können Sie nach Absprache mit der zuständigen kantonalen Stelle sich wieder in die Öffentlichkeit begeben. **Wichtig:** Auch wenn der Test negativ ausfällt, muss die Quarantäne bis zum 10. Tag aufrechterhalten werden. Der derzeitige Kenntnisstand erlaubt nicht, Empfehlungen zur Anwendung der Serologie für die Aufhebung von Quarantänemassnahmen abzugeben.
- **Weiteres:**
 - Enge Kontaktpersonen, welche besonders gefährdet sind, sollen wenn möglich von anderen Personen getrennt werden und sich beim Arzt melden.
 - Vermeiden Sie unnötige Kontakte mit anderen Personen.
 - Lassen Sie sich das Nötigste von der Familie oder von Freunden bringen.
 - Halten Sie sich konsequent an die Hygieneregeln und Verhaltensempfehlungen.
- **Überwachen Sie Ihren Gesundheitszustand. Wenn Unwohlsein oder folgende Symptome auftreten:**
 - ⇒ Sich in **Eine ISOLATION** begeben, siehe oben und machen Sie einen [Coronavirus-Check](#).
 - ⇒ **Wenden Sie sich an einen Arzt/Ärztin oder eine Gesundheitseinrichtung und fragen Sie, ob Sie sich testen lassen sollen!**
 - ⇒ **Wenn Sie zu Besonders gefährdete Personen gehören**, informieren Sie den Arzt/Ärztin bereits per Telefon darüber.
- **Wenn Sie das Haus verlassen müssen** (z.B. Arztkonsultation)
 - ⇒ Tragen Sie eine Hygienemaske! Und halten Sie einen Mindestabstand von 1.5 Metern ein.
 - ⇒ Vermeiden Sie den öffentlichen Verkehr!
- **Hinweis: Bei laborbestätigten COVID-19 Personen wird die Isolation von der zuständigen kantonalen Stelle angeordnet.** Bei ausstehenden oder fehlenden Testergebnissen muss die Isolation / Quarantäne auf Eigeninitiative durchgeführt werden!
- ✓ **Einreisende innerhalb der letzten 14 Tage aus einem Staat oder Gebiet mit erhöhtem Risiko einer Ansteckung** sind verpflichtet:
 - sich unverzüglich nach Einreise auf direktem Weg in ihrer Wohnung oder andere Unterkunft in Quarantäne zu begeben
 - sich innerhalb von 2 Tagen bei der zuständigen kantonalen Behörde melden → [Kontaktliste](#)
 - **Dauer der Quarantäne:** 10 Tage nach Einreise
- **KRANK, aber kein Coronavirus? Weiterhin ernst nehmen!**
 - Beschwerden, Krankheitsgefühl oder Symptome ohne Zusammenhang mit dem neuen Coronavirus, **müssen weiterhin ernst genommen und behandelt werden!**
 - Warten Sie nicht zu lange und nehmen Sie Hilfe in Anspruch: Rufen Sie einen Arzt an.
- **RKI Informationen zur häuslichen Isolation für Patienten und Angehörige:** [Link](#)

E) REISEWARNUNG

(BAG, Schweiz; AA
Deutschland; US CDC)



[Reisewarnung des
Auswärtigen Amts
Deutschland](#), 15.6.2020

- Mit einem weiteren Anstieg der Fälle weltweit ist zu rechnen.

Schweiz: [Eidgenössisches Departement für auswärtige Angelegenheiten \(EDA\)](#)

- Das BAG empfiehlt auf nicht notwendige Auslandsreisen zu verzichten. [Von dieser Empfehlung ausgenommen](#) sind bestimmte Länder des Schengenraums, [siehe Liste](#). **Von nicht dringenden Reisen nach Andorra, Belgien, Luxemburg, Malta, Monaco und Spanien (mit Ausnahme der Kanaren) wird aufgrund der aktuellen epidemiologischen Lage zurzeit abgeraten, laufende Aktualisierungen, siehe [Link](#).**
- Siehe auch [Reisehinweise des EDA](#).

Deutschland: [Auswärtiges Amt in Deutschland](#)

- **Reisewarnung für alle nicht notwendigen, touristischen Reisen ins Ausland. Ausgenommen sind die meisten Länder der EU, Schengen-assozierte Staaten (Schweiz, Norwegen, Island und Liechtenstein) und Großbritannien: [Link](#).**
- **Von der Teilnahme an Kreuzfahrten wird aufgrund der besonderen Risiken dringend abgeraten.** Hiervon ausgenommen sind Flusskreuzfahrten innerhalb der EU bzw. Schengen mit besonderen Hygienekonzepten.
- [RKI Risikogebiete](#), bei denen bei Einreise nach Deutschland besondere Bestimmungen gelten.

[US CDC](#): siehe [Link](#).

F) FOLGEN FÜR DEN INTERNATIONAL REISENDEN



[Reisen in Coronazeiten:
Wachsam bleiben - auch im
Urlaub](#) Bundesregierung,
22.7.2020

ZUSÄTZLICHE INFORMATIONEN FÜR INTERNATIONAL REISENDE

[Allgemein:](#)

- Überall auf der Welt besteht das Risiko, sich mit dem neuen Coronavirus anzustecken.
 - **Empfehlungen des Schweizerische Bundesamt für Gesundheit und des Auswärtige Amt Deutschlands** siehe oben.
 - **Die Einreisevorschriften unterscheiden sich von Land zu Land und können sich rasch ändern!**
 - Erkundigen Sie sich vor Reisen in die Schengen-Staaten (einschliesslich Dänemark, Island und Norwegen) und nach Grossbritannien sowie vor dringenden Reisen in alle anderen Länder bei den ausländischen [Vertretungen in der Schweiz](#) bzw. in [Deutschland](#) (Botschaften und Konsulate) über die aktuell gültigen Einreisevorschriften und anderen Massnahmen zur Eindämmung der Ausbreitung des neuen Coronavirus.
 - **Deutschland: [Reise- und Sicherheitshinweise pro Land des Auswärtigen Amtes](#) beachten.**
 - Viele Länder halten ihre Grenzen geschlossen, andere öffnen sie schrittweise - teils nur für bestimmte Gruppen oder Reisezwecke, teils unter Auflagen (z.B. Quarantäne, Selbstüberwachung des Gesundheitszustandes, Tragen von Schutzmasken, gelegentlich Vorweisen eines negativen COVID-19 Tests etc.).
 - Auch die Grenzkontrollen werden unterschiedlich gehandhabt.
 - **Die internationale Lage ändert sich momentan rasch.** Änderungen der Einreise- und Quarantänenvorschriften erfolgen teilweise ohne jede Vorankündigung und mit sofortiger Wirkung.
 - Mit Einschränkungen im internationalen Luft- und Reiseverkehr, Quarantänemassnahmen und Einschränkungen des öffentlichen Lebens in vielen Ländern muss gerechnet werden, siehe auch **[Länderspezifische Einreisebestimmungen und Reisebeschränkungen unten](#)**.

FALLS REISEN AUSSERHALB DES SCHENGERAUMS und UK UNUMGÄNGLICH SIND:

- **Informieren Sie sich über die Pandemiesituation an ihrem Reiseziel und über Rückreisemöglichkeiten.**
 - Einschränkungen und Überlastungen der medizinischen Infrastruktur sind insbesondere in Ländern mit hohen Infektionsraten möglich. **Stellen Sie sicher, dass Sie für eine allfällige medizinische Heimschaffung versichert sind.**
- **Hinweise der lokalen und ausländischen Behörden / Botschaften beachten.** Auswärtige Ämter: [AA Deutschland](#), [EDA Schweiz](#).
 - **Schweiz:** Informieren Sie sich auch vor Reiseantritt auf den Internetseiten des [Eidgen. Departements für auswärtige Angelegenheiten EDA](#) und [Staatssekretariat für Migration \(SEM\)](#) über die Pandemie-Situation an Ihrem Reiseziel.
- **Länderspezifische Einreisebestimmungen und Reisebeschränkungen:**
 - [IATA](#) (mit interaktiver Map) und [WHO](#) und [International SOS](#). Die Webseiten werden laufend aktualisiert

[Vorsichtsmassnahmen:](#)

- **Siehe oben unter «GENERELL» und «Besonders gefährdete Personen».**
- **Nicht reisen, wenn Sie sich krank fühlen oder Symptome bestehen!**
- **Meiden von Märkten**, an denen lebendige oder tote Tiere gehandelt werden.

zum [INHALTSVERZEICHNIS](#)

- **Kein Kontakt zu Tieren und deren Ausscheidungen** sowie Oberflächen, die mit toten Tieren oder unbehandelten tierischen Lebensmitteln in Kontakt gekommen sind.
- Konsum von tierischen Lebensmitteln (Eier, Fleisch etc.) nur, wenn sie **gut erhitzt** wurden. Strikte Küchenhygiene.
- Bei **Auftreten von Krankheitssymptomen**: nicht in die Öffentlichkeit gehen (!) und Arzt oder medizinische Institution telefonisch (!) kontaktieren.
- Siehe auch oben unter **«VERHALTEN IM ERKRANKUNGSFALL .**

Wenn Sie im Ausland (ausserhalb Schengenraum/UK) sind:

- Schweiz:
 - Fragen und Antworten zum Thema «Rückreise in die Schweiz», siehe [Webseite des EDA](#).
 - **Deutschland**: siehe [Auswärtigen Amt in Deutschland](#).

Einreise in die Schweiz / Deutschland:

- **Schweiz**:
 - Siehe Hinweise des BAGs, [Link](#) und des [Staatssekretariat für Migration \(SEM\)](#).
 - Staaten und Gebiete mit erhöhtem Infektionsrisiko: [Link](#)
 - Quarantänepflicht für einreisende Personen [aus bestimmten Staaten und Gebieten, siehe Link](#)
 - ✓ **Einreisende innerhalb der letzten 14 Tage aus einem Staat oder Gebiet mit erhöhtem Risiko einer Ansteckung** sind verpflichtet:
 - sich unverzüglich nach Einreise auf direktem Weg in ihre Wohnung oder andere Unterkunft in Quarantäne zu begeben und die [Anweisungen zur Quarantäne](#) befolgen.
 - sich innerhalb **von 2 Tagen** bei der zuständigen kantonalen Behörde melden → [Kontaktliste](#)
 - **Dauer der Quarantäne**: 10 Tage nach Einreise
 - **Bei Auftreten von Symptomen**: siehe **VERHALTEN IM ERKRANKUNGSFALL**
 - Wer sich einer Quarantäne entzieht oder die Meldepflicht nicht befolgt, begeht nach dem Epidemiegesetz eine Übertretung, die mit einer Busse von bis zu CHF 10'000 bestraft wird.
 - **Infoline für Personen, die in die Schweiz einreisen**: +41 58 464 44 88, täglich 6 bis 23 Uhr
 - Bei Personen aus Ländern mit vielen Neuinfektionen sind aber Massnahmen wie Temperaturmessungen bei Ankunft in der Schweiz möglich.
- **Deutschland**: Siehe [Informationen für Reisende und Pendler der Bundesregierung](#), sowie Informationen des Auswärtigen Amtes, [Link](#).
- **Hinweis RKI: Quarantäne bei Einreise nach Deutschland (aktualisiert 20.7.)** Für Einreisen nach mehrtägigem Aufenthalt in einem EU-Mitgliedsstaat, einem Schengen-assoziierten Staat oder dem Vereinigten Königreich von Großbritannien und Nordirland sprechen Bund und Länder eine Quarantäneempfehlung aus, wenn der jeweilige Staat nach den statistischen Auswertungen und Veröffentlichungen des European Center for Disease Prevention and Control (ECDC) eine hohe Neuinfiziertenzahl im Verhältnis zur Bevölkerung (**mehr als 50 Fälle pro 100'000 Einwohner kumulativ in den letzten sieben Tagen**) aufweist.

G) INFORMATIONEN FÜR ÄRZTE / PERSONEN IM GESUNDHEITSBEREICH

- **INFORMATIONEN FÜR ÄRZTE / PERSONEN IM GESUNDHEITSBEREICH**
- [BAG: Falldefinition, Meldung bei Verdacht, Diagnostik](#)
- [BAG: Informationen für Gesundheitsfachpersonen](#)
- Evaluierung eines Patienten bezüglich Massnahmen: [CORONACHECK](#)
- **Charité: CovApp, Handlungsempfehlungen und Informationen zum Coronavirus**:
 - Die Charité hat in Zusammenarbeit mit Data4Life eine Software entwickelt, mit der innerhalb weniger Minuten über die Beantwortung eines Fragenkatalogs, z.B. aktuelle Symptome und möglichen Kontakten, spezifische Handlungsempfehlungen, Ansprechpartner und Kontakte erhalten werden können, [CovApp](#), - [Link](#). Die Software ist auf Deutsch und Englisch zugänglich.



H) WEITERE INFORMATIONEN / LINKS

(ständig aktualisiert)

- **Simulationsgraphiken bezüglich Wirkung von Massnahmen** (z.B. «social distancing»): [Washington Post](#)
- **Der Bundesrat Schweiz**
- [Das Portal der Schweizer Regierung](#), Informationen des Bunds für Corona, Medienkonferenzen, Tweets etc.
- **Bundesamt für Gesundheit (BAG)** inkl. Telefonnummern der Hotlines
 - [Allgemeine Informationen / Überblick](#)
 - [So schützen wir uns](#)
 - [Besonders gefährdete Personen](#)
 - [Selbst-Isolation und Selbst-Quarantäne](#)
 - [Informationen für Gesundheitsfachpersonen](#)
 - [Empfehlungen für Reisende](#)
 - [Krankheit COVID-19, Symptome und Behandlung](#)

zum [INHALTSVERZEICHNIS](#)

<ul style="list-style-type: none"> • Häufig gestellte Fragen • Informationen und Empfehlungen für die Arbeitswelt • Link des Bundes: am Ende der BAG Startseite Corona <p>Bundesregierung Deutschland</p> <ul style="list-style-type: none"> • Webseite zu Coronavirus (COVID-19) der Bundesregierung Deutschland • FAQ der Bundesregierung • Bundeszentrale für gesundheitliche Aufklärung • FAQ Bundesinstitut für Risikobewertung (BfR) • FAQ Friedrich-Loeffler-Institut <p>Robert Koch-Institut Berlin (RKI)</p> <ul style="list-style-type: none"> • Allgemeine Informationen / Überblick zu Dokumenten • Risikogebiete • Meldung von COVID-19 Verdachtsfällen und Flussschema • Falldefinition <p>World Health Organization (WHO)</p> <ul style="list-style-type: none"> • Allgemein COVID-19 Ausbruch • Situation reports (beinhaltet auch WHO Falldefinition) • Travel Advices • Technical Guidance • Global Surveillance for human infection with COVID-19 • Strategic Preparedness and Response Plan <p>European Centre for Disease Prevention and Control (ECDC)</p> <p>US Center for Disease Control and Prevention (CDC) hat viele Dokumente / Informationen für die Bevölkerung, Schulen, Arbeits- und Gesundheitsbereiche bereitgestellt, wie beispielsweise</p> <ul style="list-style-type: none"> • Travel Information • Preventing COVID-19 Spread in Communities • Higher Risk and Special Populations (inkl. Informationen / F&A zu Schwangeren, Kinder, Personen für höheres Komplikationsrisiko) • Healthcare Professionals <p>Auswärtige Ämter:</p> <ul style="list-style-type: none"> • EDA Schweiz • AA Deutschland

<p>I) Wer hinter dem ECRM COVID-19 Update steht</p> <ul style="list-style-type: none"> • Autorin und Leitung: Dr. med. Olivia Veit, Master of Advanced Studies in International Health, Fachärztin (FMH) Infektiologie und Innere Medizin. Email: olivia.veit@swisstph.ch <ul style="list-style-type: none"> ➢ Haupttätigkeiten: Trendanalyse der Entwicklungen; Prüfung, Zusammenfassung, Gewichtung von Änderungen / Aktualitäten, inklusive Medienmitteilungen, Reden etc. ➢ Das Update wird im Namen des Schweizerischen Experten Komitee für Reisemedizin (ECRM), einem Organ der Schweizerischen Gesellschaft für Tropen- und Reisemedizin FMH erstellt. • Vorbereitende Internet-Recherchen: <ul style="list-style-type: none"> ➢ Werder Solutions (Ralph Werder, Schweiz: Beratung; Stefania Digrazio, Kolumbien: Zusammenstellung Fallzahlen und Grafiken, Medien-Check, nächtliche Koordination; Team in der Ukraine: Erstellung Vergleichsdokumente). ➢ ggf. Anpassungen für DTG: Dr. med. Ch. Schönfeld, Berlin. • Hinweis: <ul style="list-style-type: none"> ➢ Die Erstellung des Updates wurde nach bestem Wissen und Gewissen durchgeführt. Die Autoren können für den Inhalt nicht haftbar gemacht werden.

<p>Wir freuen uns über einen Unkostenbeitrag!</p> <p>IBAN: CH28 0079 0016 5900 6221 9 Konto: 30-106-9 SWIFT/BIC: KBBECH22 Kontoinhaber: Schw. Fachg. Tropen- & Reisemed. FMH, Socinstrasse 57, 4051 Basel Berner Kantonalbank AG, BEKB, 3001 Bern Vermerk: ECRM COVID-19 Update</p> <p>Das Schweizerische Expertenkomitee für Reisemedizin ist ein Expertenorgan der Schweizerischen Fachgesellschaft für Tropen- und Reisemedizin und eine Non-Profit-Organisation, die sich selbst finanzieren muss: jeder Beitrag, der über die Produktionskosten des ECRM COVID-19 Update hinausgeht, stellen wir Spitälern im globalen Süden zur Verfügung, zu denen wir eine persönliche Verbindung haben, bzw. die Ausbildungsspitäler für Kandidaten FMH Tropen- und Reisemedizin sind. Diese Spitälern rüsten sich, wie wir, für ihre COVID-19 Welle - allerdings mit deutlich weniger finanziellen Mitteln. Nähere Auskünfte erteilen wir gerne.</p> <p>zum INHALTSVERZEICHNIS</p>
--

**Update at a glance
(English version)**

- **Worldwide:** → [WELTWEIT](#)
 - More than 22.2 million cases and over 820,000 deaths were registered worldwide.
 - Over half of the new cases and deaths continue to be recorded in the Americas region.
 - Worldwide, the highest number of new infections per day is recorded in India (>67,800), the USA (42,000) and Brazil (>38,700).
- **WHO:** → [WELTWEIT](#)
 - Update of the [WHO COVID-19 case definition](#) and other new publications (e.g. masks for children).
- **Europe:** → [EUROPA](#)
 - Rising case numbers in almost all countries. Spain is the most affected country with >7'300 cases per 24h, and the daily number of new cases is increasing, especially in France and Italy.
 - Overview of current entry regulations in European countries: [Re-open EU](#).
- **Switzerland:** → [SCHWEIZ](#)
 - The number of new infections continues to rise (on average 281 cases per 24h); more than half of the weekly case numbers are reported from the cantons Geneva, Zurich and Vaud.
 - Swiss National COVID-19 Science Task Force: updated policy letters on children/ adolescents and risk factors for severe courses.
 - From 29.8: Persons who have stayed in Switzerland stay 14 days in quarantine when entering England.
- **Germany:** → [DEUTSCHLAND](#)
 - Rising trend. New infections average around 1'400 cases per 24h, in particular the 7- day incidence in Hesse, Bavaria and Baden-Württemberg is clearly above the national average, and slightly above in Berlin and NRW.
 - In addition to travel returnees, the cases are also increasingly occurring in connection with celebrations in the family and circle of friends.
 - The international risk areas have been updated. In addition, numerous other updates at the RKI website.
- **Americas:** → [AMERIKAS](#)
 - Significant increase in case numbers and deaths in the Caribbean and Honduras.
 - The highest incidence per 100,000 inhabitants in Latin America is reported from Peru, followed by Colombia, Panama, Brazil and the USA.
- **Africa:** → [AFRIKA](#)
 - Most new infections continue to be reported from South Africa, although a declining trend has been observed.
 - The highest increase in incidence (from August 19-25) was reported from Uganda (+184%, intensive "community transmission" especially in Kampala), Rwanda (+137%), Comoros (+100%), Togo (+78%), São Tomé and Príncipe (+75%), Sierra Leone (+56%), Zimbabwe (+46%), Angola (+37%) and Namibia (+37%).
- **Asia:** → [ASIEN](#)
 - India remains the most affected country (>67,800 cases per 24h).
 - In South Korea, new infections continue to rise strongly, as well as in Nepal.

zum [INHALTSVERZEICHNIS](#)